



Das Lebensministerium



Sächsischer Tierzuchtreport 2002

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Sächsischer Tierzuchtreport 2002

Erarbeitet von der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit:

- Sächsischen Landeskontrollverband e.V.
- Sächsischen Rinderzuchtverband e.G.
- Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V.
- Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
- Pferdezuchtverband Sachsen e.V.
- Sächsischen Geflügelwirtschaftsverband e.V.
- Sächsischen Rassegeflügelzüchterverband e.V.
- Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.
- Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen e.V.
- Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.
- Landesverband Sächsischer Imker e.V.
- Sächsischen Landesfischereiverband e.V.

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Landwirtschaft und die tierische Erzeugung im Freistaat Sachsen	1
1.1	Ressourcen und Produktion im Überblick	1
1.2	Aufbau der Agrarverwaltung und Organisation der sächsischen Tierzucht	2
1.3	Organisationen der Tierzucht im Überblick	3
2.	Rinderzucht und –haltung	4
3.	Schweinezucht und –haltung	14
4.	Pferdezucht und –haltung	23
5.	Schaf- und Ziegenzucht und –haltung	28
6.	Organisationen der Geflügel- und Kleintierhaltung sowie der Binnenfischerei	36
7.	Erzeugung und Vermarktung	38
8.	Die wichtigsten Adressen der Sächsischen Tierzucht	41
	Impressum	43

Vorwort

Stand das Zuchtjahr 2001 ganz im Zeichen der Auswirkungen der BSE-Krise und der sich anschließenden akuten Gefährdungssituation durch die von Großbritannien ausgehenden MKS, so wird auch das Jahr 2002 den Tierzüchtern und -haltern in Sachsen noch lange in Erinnerung bleiben. Hat doch das verheerende Hochwasser im August auch viele Tierhaltungen betroffen und wertvolle Zuchtbestände in den flussnahen Gebieten bedroht. Dem selbstlosen Einsatz unzähliger Helfer aus allen Teilen Deutschlands ist es zu danken, dass sich die Verluste insbesondere an hochwertigen Zuchttieren in Grenzen hielten. Die Solidarität unter den Berufskollegen war beispielgebend. Es wurde mit Ausweichtierplätzen geholfen aber auch mit Futter und Vieh. Die Sächsischen Tierzuchtverbände und der Landeskontrollverband richteten Sonderfonds zur Hochwasserhilfe für betroffene Mitglieder ein. Aber auch andere deutsche Verbände halfen. In Hohenfichte standen die Besamungsbullen des Sächsischen Rinderzuchtverbandes e.G. mehrere Tage bis zum Bauch im Wasser. Im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch kämpften die Mitarbeiter gegen das drohende Brechen des Elbdammes, zum Glück mit Erfolg. So lassen sich viele Beispiele aneinander reihen.

Trotz allem wurden auch im Jahr 2002 wieder hervorragende Ergebnisse in der Sächsischen Tierzucht und der tierischen Erzeugung insgesamt erreicht. Ganz wesentlich trägt zu dem insgesamt hohen tierzüchterischen Niveau in Sachsen der Freistaat bei, insbesondere durch die Bereitstellung öffentlicher Mittel als auch durch die Tätigkeit der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Beratung, angewandter Forschung, bei Leistungsprüfung, Zuchtwertfeststellung und Ausbildung.

In der Milchviehhaltung stieg 2002 die Milchleistung aller A- und B-Kühe um 161 auf 7.790 kg, während die Herdbuchkühe die 8.000-kg-Marke überschritten und 8.045 kg Jahresleistung abrechneten. Sachsen erreichte damit den 3. Platz im Vergleich aller Bundesländer. Ergänzt wurden diese hervorragenden Ergebnisse durch nach wie vor ungebrochene Spitzenpositionen der Bullen des Sächsischen Rinderzuchtverbandes e.G. in den nationalen und internationalen Top-Listen für beste Vererber der Holstein-Frisian-Zucht. Trotz mehrerer Änderungen im Zuchtwertschätzsystem in Deutschland konnten sich auch die älteren sächsischen Vererber stabil in ihren Zuchtwerten halten, was auf eine exakte Arbeit aller am Zuchtprozess beteiligten Partner schließen lässt. Bullen wie Clown, Dowin, Manat und Pretin sind nach wie vor im Gespräch und werden nun von den jüngeren Stars wie Cruyff oder Careca ergänzt.

Der Mittelsächsische Schweinezuchtverband konnte sich in seinem erweiterten Tätigkeitsbereich weiter stabilisieren. Mit nahezu 27.000 verkauften Jungsauen konnte an das gute Vorjahresergebnis angeknüpft werden. Die genetische Veranlagung der sächsischen Schweineherkünfte ist nicht zuletzt durch eine moderne und konsequent für die Selektion genutzte Zuchtwertschätzung weiter verbessert worden. Neue Entwicklungen gibt es dabei durch eine gemeinsame Zuchtwertschätzung für die beiden Zuchtgebiete Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie durch die Verknüpfung von Reinzucht- und Kreuzungsleistungen bei der Zuchtwertschätzung für die Endstufen.

In der Pferdezucht hielt der leicht positive Trend bei den Bedeckungen an. Die konsequente züchterische Arbeit der letzten Jahre trägt nunmehr Früchte, indem zunehmend sächsisch gezogene Pferde bei Turnieren und anderen bundesweiten Pferdesport- und -zuchtveranstaltungen auf sich aufmerksam machen.

Den sächsischen Schafzüchtern gelang es 2002 hervorragende Platzierungen bei Schauen und Ausstellungen zu erreichen. So konnte auf der "Grünen Woche" in Berlin der Bundessieg bei der Rasse Skudden errungen werden. Beim Bundeshüten brachte Schäfermeister Weinhold den Bundessieg in der Klasse Schäferhunde mit nach Sachsen.

Neben seiner ureigensten Aufgabe, der Milchleistungsprüfung, erbrachte der Sächsische Landeskontrollverband e.V. erhebliche Vorleistungen bei der Entwicklung zertifizierter Qualitätssicherungssysteme, so bei QS-Fleisch und QM-Milch, wobei im Jahr 2002 die eigene Zertifizierung der Milchleistungsprüfung sowie der Regionalstelle HIT erfolgte. Hinzu kommt die Vorreiterrolle bei der Anlage von Datenbanken für genetisches Material bei den Tierarten Rind und Schwein.

Spiegelbild der Sächsischen Tierzucht war 2002 die Landestierschau in Freiberg/Zug, die von der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen gemeinsam mit den Mitarbeitern des Amtes für Landwirtschaft und der Fachschule in Zug in hervorragender Weise vorbereitet und mit hoher Besucherresonanz durchgeführt wurde. Auch im Zuchtreport 2002 werden die Ergebnisse der bedeutenden Tierarten Geflügel, Kleintiere und Binnenfische aufgezeigt. Sind sie doch ein bedeutender Teil der tierischen Erzeugung, tragen damit auch zur Einkommenssicherung aber auch zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung im ländlichen Raum bei.

Allen beteiligten Partnern in der tierischen Erzeugung, den Mitarbeitern der Betriebe, der Zucht- und Kontrollverbände, der Tiergesundheitsdienste sowie der Absatz- und Vermarktungsorganisationen ist für das engagierte Wirken und die trotz schwieriger werdender Rahmenbedingungen erreichten guten Ergebnisse im Zuchtjahr 2002 zu danken.

Prof. Dr. Schneider-Böttcher
Präsidentin

1. Die Landwirtschaft und die tierische Erzeugung im Freistaat Sachsen

1.1 Ressourcen und Produktion im Überblick

Fläche

Gesamtfläche (1.000 ha)	1.841
Landw. Nutzfläche (1.000 ha)	919
dav. Dauergrünland (1.000 ha)	188
dav. Ackerland (1.000 ha)	728
sonst. Landw. Nutzfläche (1.000 ha)	6

Bevölkerung

Bevölkerung gesamt (1.000)	4.384
Erwerbstätige gesamt (1.000)	1.873
dav. Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft (1.000)	52,3

Betriebsstruktur

landw. Betriebe gesamt (n)	6.304
dav. juristische Personen (n)	538
dav. natürliche Personen (n)	5.766
dar. Einzelunternehmen im Haupterwerb	1.689
dar. Einzelunternehmen im Nebenerwerb	3.706

Tierische Erzeugung

Milch (t)	1.525.000
Schlachtvieh gesamt (t)*	60.033**
dar. Rinder (t)*	13.158**
Schweine (t)*	46.337**
(* Schlachtung in Sachsen)	
(** vorl. Ergebnis)	

Ertragszahlen

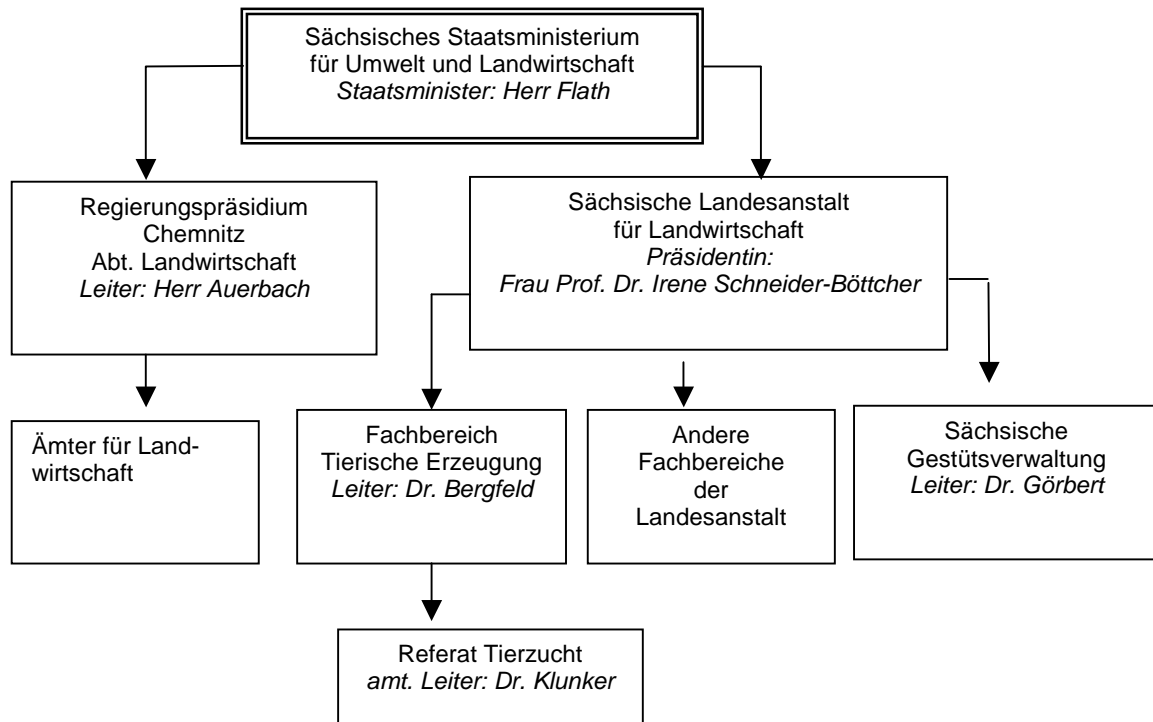
Getreide insg. (dt/ha)	55,06
Raps (dt/ha)	28,4
Kartoffeln (dt/ha)	344,0
Zuckerrüben (dt/ha)	574,0
Grün- und Silomais (dt/ha)	429,0

Ökologischer Landbau

bewirtschaftete Fläche (1.000 ha)	18,7
Betriebe (n)	254

Quelle: Statistisches Landesamt, Agrardaten Sachsen (SMUL)

1.2 Aufbau der Agrarverwaltung und Organisation der sächsischen Tierzucht



Übersicht 1 Aufbau der Sächsischen Agrar- und Tierzuchtverwaltung

Die **Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft** nimmt im Freistaat Sachsen u.a. die Aufgaben einer oberen Tierzuchtbehörde wahr. Zu diesen Aufgaben gehören:

- Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der nachfolgenden Verordnungen des Bundes und des Landes
- Durchführung bzw. Überwachung von Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung
- Durchführung des Erlaubniswesens nach dem Tierzuchtgesetz
- Überwachung von Züchtervereinigungen, Besamungsstationen und Embryotransfereinrichtungen.

Hinzu kommen Aufgaben in der Politikberatung, der Aus- und Weiterbildung, Aufgaben im Rahmen der angewandten Forschung sowie zuchtleitende Aufgaben in den Züchtervereinigungen.

1.3 Organisationen der Tierzucht im Überblick

Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e.V. (AgsT)

Vorsitzender: Herr Dietrich Gelfert
Tel.: 0373247475

Geschäftsführer: Dr. Edwin Brade

Geschäftsstelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. Schlettaer Str. 8, 01662 Meißen
Tel.: 03521 470 410, Fax: 03521 470 418

Die Aufgaben der AgsT bestehen gemäß Satzung in:

- der Bündelung und Förderung aller Bestrebungen, die auf die Verbesserung der Tierzucht und Tierhaltung und die Verwertung ihrer Erzeugnisse gerichtet sind.
- Vertretung der Gesamtinteressen der sächsischen Tierzucht und Veredlungswirtschaft gegenüber der Landesregierung, den Mittelbehörden und den nationalen und internationalen landwirtschaftlichen Zentralorganisationen.
- Organisation von Landestierschauen.

Mitglieder sind alle nachfolgend aufgeführten Verbände der landwirtschaftlichen Tierhaltung, die Kleintierzuchtverbände sowie der Sächsische Landeskontrollverband e.V.

<u>Sächsische Tierzuchtverbände</u>	Züchter	eingetragene Tiere
• Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.	1.253 (HB+ KB)	(Kühe) 139.624
• Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.	686	9.074
• Pferdezuchtverband Sachsen e.V.	2.528	3.741
• Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.	383 (Mitgliedsbetriebe)	6.758

<u>Sächsischer Landeskontrollverband e.V.</u>	Mitglieder	Tiere unter Kontrolle
• Milchleistungsgeprüfte (MLP-) Kühe	1.178	197.026
• Erzeugerring Rindermast		
- Bullenmast	27	9.075
- Leistungsprüfung in Mutterkuhherden	120	3.044
• Erzeugerring Mutterkuhhaltung	141	11.513
• Erzeugerring Ferkelproduktion	27	(Sauen) 26.298
• Erzeugerring Schweinemast	48	182.635

<u>Verbände der Kleintierzucht</u>	Mitglieder	gehaltene Tiere
• Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e.V.	57	6.304.000
• Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V.	12.126	16.002
• Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.	8.370	168.500
• Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen e.V.-	13	(Zuchthäsinnen) 2.300 (Schlachtk.) 77.000
• Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.	71	(adult) 3.500
• Landesverband Sächsischer Imker e.V.	2.800	(Völker) 28.787
• Sächsischer Landesfischereiverband e.V.	105	(Teichfläche ha) 8.410

Beratende Mitglieder ohne Tierhaltung

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
- Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Nutztierwissenschaften Leipzig
- Sächsische Tierseuchenkasse

2. Rinderzucht und -haltung

Organisationen

Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.	
Mitgliedsbetriebe	1.253
Kühe / HB- Betrieb	226
Kühe im Herdbuch	139.600
Erstbesamungen	237.000
getestete Bullen 2002	118
ETR 2002/Gespülte Donoren	81
transfertaugliche Embryonen / Spülung	8,4
übertragene Embryonen 2002	605

Vorstandsvorsitzender	Geschäftsführer	Aufsichtsratsvorsitzender
Günter Kleditzsch Agrar GmbH Großvoigtsberg 09603 Großschirma Tel.: 037328/ 80213 Fax: 037328/ 80220	Dr. Edwin Brade Geschäftsstelle: Schlettaer Str. 8 01662 Meißen Tel.: 03521/3521-470410 Fax: 03521/3521-470418 E-Mail: ebrade@srv.de Internet: http://www.srv.de	Karl-Heinz Hahn Gebr. Hahn GbR 09575 Kleinhartmannsdorf Tel.: 037293/70767

Sächsischer Landeskontrollverband e.V.	
Mitgliedsbetriebe (MLP)	1.178
MLP-Proben 2000 (ohne Schafe und Ziegen)	1.555.532
Milchproben nach Milchgüteverordnung	107.883
Melktechnische Prüfungen/Beratungen einschl. Melk- und Milchhygiene	1.245
Untersuchte Futterproben	14.403
Betriebe in der Ringberatung	27
	Bullenmast
	Mutterkuhhaltung
Erstellte Rinderpässe	141
Meldungen an zentrale Datenbank (HIT) Bestandserfassung / laufende Meldungen	249.424
Ausgegebene Ohrmarken (alle Tierarten)	1.036.484
	1.708.018

Vorstandsvorsitzender	Geschäftsführer
Klaus Wünsche Landwirtschaftliches Unternehmen „An der Dresdner Heide“ Bischofsweg 01454 Großerkmannsdorf Tel.: 035284/43261 Fax.: 035284/43261	Ullrich Delling Geschäftsstelle: August-Bebel-Str. 6 09577 Niederwiesa Tel.: 037206/87-0 Fax: 037206/87230 Internet: http://www.lkvsachsen.de

Übersicht 2.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Rinderzucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (Sächs. ABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zul. geä. mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs. ABl. S. 1035)

Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung	beauftragte Organisation
Leistungsprüfung	
Milchleistungsprüfung	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Melkbarkeitsprüfung	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Zuchtleistungsprüfung	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Feststellung Äußere Erscheinung bei Bullen	Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.
Eigenleistungsprüfung (ELP) auf Station (Besamungsbullenanwärter)	Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.
Feststellen der Äußeren Erscheinung im Rahmen der Nachkommenschaftsprüfung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Zuchtwertfeststellung	
Teilzuchtwert Milchleistung	Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.
Teilzuchtwert Melkbarkeit	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Fleischleistung aus der ELP	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Zuchtleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Äußere Erscheinung aus der Nachkommenschaftsprüfung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Gesamtzuchtwert	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.2 Entwicklung der Rinderproduktion in Sachsen 1992 – 2002

Jahr	Rinderbestand	dav. Milchkühe	Milcherzeugung (t)	Milchkühalter	Ammen- u. Mutterkühe	Kontroll-dichte (%)	HB-Kühe	Anzahl EB
1992	630.254	249.080	1.312	2.809	15.488	91,6	110.053	274.558
1993	615.328	246.327	1.311	2.979	20.999	99,9	151.648	288.442
1994	652.333	251.030	1.324	2.859	26.779	98,2	158.571	285.593
1995	644.395	247.459	1.418	2.859	29.060	95,0	156.106	294.991
1996	629.538	247.852	1.384	2.348	30.005	97,0	156.061	291.107
1997	617.947	249.959	1.456	1.859	31.389	96,2	158.024	284.993
1998	598.516	232.199	1.522	1.806	35.426	95,5	159.861	285.534
1999	567.947	220.230	1.483	1.786	35.962	96,1	147.980	264.149
2000	548.982	213.986	1.542	1.670	37.004	93,8	151.391	255.199
2001	535.168	207.960	1.522	1.621	37.480	92,6	146.887	239.365
2002	522.192	205.220	1.525*	1.537	36.008	94,5	139.624	237.183

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* vorl. Ergebnis

Übersicht 2.3 Entwicklung der Rinderbestände in Sachsen nach Kategorien

Kategorie	Viehbestand (Stück)						Diff. % 02/01
	Okt. 1989	Dez. 1995	Nov. 1998	Nov. 2000	Nov. 2001	Nov. 2002	
Kälber unter einem halben Jahr	230.439	89.159	81.129	74.398	73.106	70.957	-2,9
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr	193.586	91.879	80.701	71.363	71.017	66.827	-5,9
davon männlich	84.270	30.671	20.058	18.640	19.215	17.361	-9,7
weiblich	109.316	61.208	60.643	52.723	51.802	49.466	-4,5
männl. Rinder, 1 bis 2 Jahre		40.117	23.835	20.299	19.535	19.020	-2,6
Bullen und Ochsen > 2 Jahre	116.942	3.913	2.998	2.921	2.691	3.031	+12,6
weibl. Schlachtrinder 1 - 2 Jahre		3.689	3.037	2.296	2.551	2.231	-12,5
weibl. Zucht- Nutztiere 1-2 J.	255.475	90.092	92.485	84.549	84.864	83.818	-1,2
Zucht- und Nutzfärsen, >2 J.		46.449	44.812	40.210	33.918	33.353	-1,7
Schlachtfärsen		734	874	710	615	413	-32,9
Milchkühe	458.624	247.459	233.726	213.986	207.863	205.220	-1,3
Ammen- und Mutterkühe	3.527	29.060	35.240	37.004	37.414	36.008	-3,8
Schlacht- u. Mastkühe	3.004	1.844	1.918	1.246	1.337	1.314	-1,7
Rinder insgesamt	1.261.597	644.395	600.755	548.982	535.911	522.192	-2,4

Quelle: Statistisches Landesamt

Übersicht 2.4 Anzahl Betriebe und Kühe unter Milchleistungsprüfung nach Bestandsgrößen 2002

Bestandsgröße (Stück)	MLP- Betriebe		MLP-Kühe		02/01
	absolut	%	absolut	%	n Kühe
1 - 9,9	119	10	675	0	+ 15
10 - 19,9	125	11	1.793	1	- 137
20 - 29,9	94	8	2.258	1	- 359
30 - 39,9	72	6	2.490	1	+ 120
40 - 59,9	186	16	9.271	5	- 1.076
60 - 79,9	121	10	8.094	4	+ 386
80 - 99,9	58	5	5.201	3	+ 703
100 - 199,9	105	9	14.559	7	- 1.020
200 - 499,9	203	17	66.084	34	- 986
500 - 999,9	68	6	48.683	25	+ 2.357
> 1000	27	2	37.918	19	- 2.417
Sachsen gesamt	1.178	100	197.026	100	- 2.414

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

Übersicht 2.5 Durchschnittsleistungen aller geprüften Kühe (A+B-Kühe) im Prüfjahr 2002 nach Milchleistungsprüfungsorganisationen

MLP-Organisationen	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F/E-kg
Niedersachsen/ Bremen	314.070	7.962	4,16	331	3,40	271	602
Sachsen-Anhalt	131.363	7.930	4,11	326	3,44	273	599
Sachsen	197.530	7.790	4,21	328	3,45	269	597
Westfalen-Lippe	168.494	7.880	4,21	332	3,35	264	596
Weser-Ems	306.748	7.832	4,23	331	3,38	265	596
Mecklenburg/ Vorp.	178.529	7.868	4,12	324	3,44	271	595
Brandenburg	174.600	7.796	4,12	321	3,44	268	589
Thüringen	122.094	7.760	4,16	323	3,41	265	588
Rheinland	147.753	7.578	4,21	319	3,38	256	575
Schleswig-Holstein	295.317	7.441	4,25	316	3,41	254	570
Hessen	128.333	7.256	4,24	308	3,36	244	552
Rheinland-Pfalz	104.854	6.821	4,25	290	3,33	227	517
Saarland	12.534	6.776	4,23	286	3,33	226	512
Bayern	1.009.786	6.424	4,18	269	3,51	225	494
Baden-Württemberg	300.729	6.404	4,19	268	3,43	220	488
Deutschland 2002	3.592.859	7.233	4,19	303	3,43	248	551
Deutschland 2001	3.669.667	7.131	4,21	300	3,43	245	545

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V.

Übersicht 2.6 Entwicklung der Prüfungsergebnisse nach Zuchtebenen (1992-2002)

Jahr	Betriebsart	A+B-Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F/E-kg
1992	HB	110.053	5.191	4,47	232	3,37	178	410
1994	HB	158.571	5.588	4,47	250	3,49	195	445
1996	HB	156.061	6.046	4,45	269	3,49	211	480
1998	HB	159.861	6.722	4,36	293	3,48	234	527
1999	HB	147.980	7.100	4,34	308	3,48	247	555
2000	HB	145.038	7.622	4,29	327	3,46	264	591
2001	HB	143.313	7.875	4,24	334	3,47	273	607
2002	HB	140.236	8.045	4,19	337	3,46	278	615
1992	Nicht-HB	100.924	4.819	4,44	214	3,35	165	379
1994	Nicht-HB	75.430	5.227	4,46	233	3,46	181	414
1996	Nicht-HB	77.322	5.613	4,44	249	3,47	195	444
1998	Nicht-HB	69.764	6.195	4,36	270	3,47	215	485
1999	Nicht-HB	63.290	6.479	4,34	281	3,47	225	506
2000	Nicht-HB	62.849	6.863	4,33	297	3,47	238	535
2001	Nicht-HB	59.096	7.032	4,31	303	3,47	244	547
2002	Nicht-HB	57.294	7.165	4,26	305	3,46	248	553

Fortsetzung Übersicht 2.6

Jahr	Betriebsart	A+B-Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F/E-kg
1992	gesamt	210.976	5.013	4,47	214	3,35	172	386
1994	gesamt	234.002	5.472	4,48	245	3,47	190	435
1996	gesamt	233.383	5.902	4,44	262	3,49	206	468
1998	gesamt	229.625	6.562	4,36	286	3,47	228	514
1999	gesamt	211.270	6.914	4,34	300	3,49	241	541
2000	gesamt	207.887	7.393	4,30	318	3,46	256	574
2001	gesamt	202.409	7.629	4,26	325	3,47	265	590
2002	gesamt	197.530	7.790	4,21	328	3,45	269	597

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Übersicht 2.7 Ergebnisse der Milchleistungsprüfung 2002 nach Rassen (A+B-Kühe)

Rasse	Anzahl Betriebe	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	F/E-kg	02/01
Schwarzbunt	1.020	177.648	7.876	331	272	603	+ 8
Rotbunt	3	125	6.631	272	221	493	+ 18
Braunvieh	9	274	6.396	269	230	499	+ 9
Fleckvieh	10	261	6.291	256	217	473	+ 14

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Weitere geprüfte Rassen mit nur einer geringen Anzahl von Kühen sind Jersey , Angler, Rotes Höhenvieh, DSR, Hinterwälder und Kreuzungen. Deren Einzelleistungen sind dem Jahresbericht des LKV zu entnehmen.

Übersicht 2.8 Leistungen der A+B-Kühe nach Kreisen 2002

Kreis	A+B-Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F/E-kg	02/01 (kg)
Chemnitz-Stadt	2.779,1	7.011	4,41	309	3,47	243	552	+ 7
Dresden-Stadt	563,9	7.062	4,25	300	3,51	248	548	+ 9
Leipzig-Stadt	1.004,5	7.466	4,02	300	3,44	257	557	- 21
Plauen-Stadt	564,0	7.475	4,39	328	3,40	254	582	- 7
Zwickau-Stadt	759,0	7.879	4,20	331	3,39	267	598	+ 66
Annaberg	5.578,1	7.188	4,35	313	3,49	251	564	+ 13
Bautzen	11.844,2	7.674	4,18	321	3,47	266	587	- 1
Chemnitzer-Land	5.578,3	7.749	4,30	333	3,45	267	600	- 2
Delitzsch	5.269,0	8.263	4,07	336	3,42	283	619	+ 21
Döbeln	6.007,9	8.114	4,20	341	3,46	281	622	+/- 0
Freiberg	17.855,5	7.784	4,27	332	3,48	271	603	+ 3
Vogtlandkreis	14.698,4	7.670	4,22	324	3,43	263	587	+ 11
Leipzig-Land	5.509,4	8.190	4,08	334	3,39	278	612	+ 9
Meißen	5.168,9	8.116	4,02	326	3,43	278	604	+ 19
Mittl. Erzgebirgskr.	8.516,9	7.719	4,31	333	3,45	266	599	+ 15
Mittweida	12.801,6	8.224	4,13	340	3,49	287	627	+ 8
Muldentalkreis	6.369,9	8.294	4,16	345	3,42	284	629	+ 8
N. Oberlausitzkreis	8.259,3	8.277	4,08	338	3,48	288	626	+ 23
Riesa-Großenhain	6.930,3	7.647	4,13	316	3,47	265	581	+ 16
Löbau-Zittau	12.457,7	7.737	4,28	331	3,50	271	602	+ 9
Sächs. Schweiz	8.643,6	7.717	4,22	326	3,46	267	593	+ 4
Stollberg	6.222,9	7.541	4,24	320	3,46	261	581	+ 4
Torgau-Oschatz	10.277,8	7.891	4,19	331	3,43	271	602	- 1
Weißeritzkreis	10.523,6	7.884	4,16	328	3,48	274	602	+ 4
Aue-Schwarzenb.	3.341,9	6.585	4,37	288	3,40	224	512	+ 2
Kamenz	9.025,4	7.718	4,15	320	3,46	267	587	+ 2
Zwickauer-Land	10.979,6	7.400	4,35	322	3,42	253	575	+ 13
Sachsen 2002	197.530,4	7.790	4,21	328	3,45	269	597	+ 7
Sachsen 2001	202.408,9	7.629	4,26	325	3,47	265	590	+ 16

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Übersicht 2.9 Ergebnisse der Verbandskörung bei Deutschen Holstein-Bullen in der Eigenleistungsprüfstation Meißen-Korbitz 1993 bis 2002

Körergebnisse		1993	1995	1997	1999	2000	2001	2002
vorgestellte Bullen	n	56	72	138	113	140	177	204
gekörte Bullen	n	45	60	135	108	135	171	196
dav. für KB gekört	n	27	32	110	91	117	143	150
dav. für ND gekört	n	18	28	25	17	18	28	46
Alter am Körtag	d	408	437	402	420	464	474	464
Prüftagszunahme	g	1.267	1.235	1.229	1.221	1.198	1.201	1.161

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.,

Die Gesamtübersicht zu den ELP-Ergebnissen und Bewertungen am Körtag sind dem Stationsprüfbericht 2002 der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft zu entnehmen.

Übersicht 2.10 Testbulleneinsatz 1992 bis 2002

Jahr	n Bullen	dav. HF	Laktationsleistung der Mütter					F/E-kg
			n Lakt.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	
1991	30	15	4,8	8.928	4,74	423	3,58	743
1992	40	24	3,5	8.808	4,72	416	3,58	731
1993	47	28	3,2	8.838	4,59	406	3,45	711
1994	50	35	3,2	9.064	4,63	420	3,51	738
1995	73	63	2,3	9.886	4,36	431	3,37	764
1996	97	89	2,1	10.150	4,29	435	3,39	779
1997	120	106	2,0	10.339	4,34	448	3,42	801
1998	150	148	1,8	10.785	4,18	450	3,40	817
1999	132	132	1,9	10.802	4,27	461	3,39	828
2000	134	134	2,0	10.960	4,23	463	3,42	838
2001	121	119	2,0	10.895	4,10	447	3,39	816
2002	118	118	2,2	11.205	4,13	463	3,38	842

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.11 Leistungen der Mütter der 2002 eingesetzten Testbullen nach Herkünften

Herkunft	n Bullen	n Lakt.	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F/E-kg
Niederlande	10	1,5	10.213	4,45	455	3,61	369	824
USA	12	1,9	12.324	3,89	480	3,30	407	887
Frankreich	11	1,7	11.083	3,71	411	3,36	372	783
Kanada	6	2,3	10.704	2,93	313	2,82	302	615
Italien	4	1,3	11.224	3,96	444	3,61	405	849
Dänemark	2	1,0	10.024	3,99	400	3,55	356	756
andere dt. Org.	17	2,0	11.462	4,24	485	3,43	393	878
Sachsen	56	2,6	11.144	4,29	479	3,40	379	858

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.12 Bullen mit Zuchtwertabschluss 2002 und unbegrenzter Besamungserlaubnis (Zuchtwerte zum Zeitpunkt der Anerkennung)

Name	HB-NR.	Vater	ZW M-kg	ZW F-%	ZW F-kg	ZW Ew-%	ZW Ew-kg	RZG
Fatasi	830437	Fatal	+ 2.131	- 0,08	+ 82	+ 0,12	+ 84	142
Blackmagic	830456	Bellwood	+ 1.949	- 0,52	+ 33	- 0,24	+ 43	127
Sandro	830568	Storm	+ 1.811	+ 0,21	+ 96	- 0,21	+ 42	135
Leopard	830577	Lord Lily	+ 1.871	- 0,01	+ 78	- 0,15	+ 49	140
Megalith	830567	Megabuck	+ 1.470	- 0,08	+ 55	- 0,07	+ 44	115
Belang	830485	Bellwood	+ 2.034	- 0,49	+ 39	- 0,11	+ 58	124
Beton	830484	Bellwood	+ 1.789	- 0,34	+ 44	- 0,08	+ 53	124
Rubin	830589	Rudolph	+ 1.189	- 0,21	+ 32	- 0,04	+ 37	127

Fortsetzung Übersicht 2.12

Name	HB-NR.	Vater	ZW M-kg	ZW F-%	ZW F-kg	ZW Ew-%	ZW Ew-kg	RZG
Celsor	830468	Cesius	+ 1.571	+ 0,01	+ 67	- 0,09	+ 45	121
Claas	830505	Clown	+ 1.199	+ 0,03	+ 53	+ 0,04	+ 44	121
Labo	830434	Labelle	+ 1.372	+ 0,27	+ 81	- 0,02	+ 45	118
Mancha	830478	Mandel	+ 1.869	- 0,62	+ 21	- 0,25	+ 40	119
Falcao	830533	Fatal	+ 2.242	- 0,20	+ 75	- 0,08	+ 68	140*
Mandant	830476	Mandel	+ 1.769	- 0,66	+ 14	- 0,12	+ 49	127
Patty	830528	Patron	+ 2.319	- 0,38	+ 60	- 0,11	+ 68	136
Linberg	830547	Lord Lily	+ 2.077	- 0,11	+ 77	- 0,08	+ 63	135
Ronaldo	830579	Rudolph	+ 2.089	- 0,54	+ 36	- 0,27	+ 44	128
Fernandes	830626	Festival	+ 2.372	- 0,46	+ 55	- 0,15	+ 66	139
Lorenzo	830558	Lord Lily	+ 2.196	- 0,45	+ 49	- 0,02	+ 72	135
Lopez	830549	Lord Lily	+ 1.444	- 0,01	+ 60	- 0,09	+ 41	123*
Foster	830562	Fatal	+ 1.920	- 0,35	+ 47	- 0,08	+ 58	130*
Patos	830563	Patron	+ 2.207	- 0,55	+ 39	- 0,18	+ 57	123
Macht	830572	Mason	+ 1.595	- 0,34	+ 37	- 0,12	+ 43	120*
Gibson	830574	Gibbon	+ 1.396	- 0,03	+ 56	- 0,03	+ 44	127
Eskor	830593	Esentation	+ 1.833	- 0,14	+ 64	- 0,01	+ 61	138
Lorin	830637	Lord Lily	+ 1.132	+ 0,13	+ 59	- 0,08	+ 31	120
Careca	830606	Corky	+ 1.531	- 0,01	+ 64	- 0,06	+ 47	125*

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* RZM, zum Zeitpunkt der Anerkennung kein RZG vorhanden

Übersicht 2.13 Entwicklung der Testanpaarungen und der bewerteten Töchter im Rahmen der Nachkommenschaftsprüfung 1992 bis 2002

Jahr	Anz. Testbullen	EB/Testbulle	Anz. Test-EB	Anz. Töchter + Vergleichstiere
1992	40	800	32.000	2.132
1993	47	800	36.450	3.693
1994	50	800	40.000	4.295
1995	73	600	43.800	4.490
1996	97	600	58.000	6.307
1997	120	500	60.000	7.089
1998	150	450	67.500	8.264
1999	132	450	59.400	13.333
2000	134	450	60.300	17.782
2001	121	450	54.450	19.942
2002	118	450	53.100	20.390

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft / Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.14 Entwicklung der Erstbesamungen von 1995 bis 2002

Jahr	1995	1997	1999	2000	2001	2002	02/01 (%)
Erstbesamung insgesamt	294.991	284.993	264.149	257.156	239.365	237.183	- 0,9
dav. Kühe	211.993	212.902	187.888	180.801	171.917	168.491	- 2,0
Färsen	82.998	72.091	76.261	76.355	67.448	68.692	+ 1,8
darunter Fleischrind	15.533	8.837	11.353	9.808	7.799	6.207	- 20,4
Milch- u. Zweinutzung	94,7 %	96,9 %	95,7 %	96,2 %	96,7 %	97,4	
Fleischnutzung	5,9 %	3,1 %	4,3 %	3,8 %	3,3 %	2,6	

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.15 Ergebnisse aus dem Embryotransfer 1995 bis 2002 (nur SRV-Team)

	1995	1997	1999	2000	2001	2002
Gespülte Donoren	37	80	64	73	99	63
Transfertaugliche Embryonen	227	554	373	492	542	359
1. Übertragene Embryonen – Frisch-	186	453	336	348	408	271
- Trächtigkeitsrate %	64	66	70,0	68,3	72,6	72,0
2. Übertragene Embryonen (Eigenprod.- tiefgefroren)	37	55	36	51	36	53
- Trächtigkeitsrate %	51	53	54,9	55,6	63,3	57,0
3. Übertragene Embryonen (Zukauf - tiefgefroren)	163	124	181	169	258	215
- Trächtigkeitsrate %	59	64	57,2	56,6	62,7	61,0
4. Übertragene Embryonen (IVP-Fremdproduktion)	-	-	-	-	79	63
- Trächtigkeitsrate %	-	-	-	-	55,1	49,0
5. Transfertaugliche Embryonen pro gespültem Donor	6,1	6,9	5,8	6,7	5,5	5,7
6. Embryotransfer insgesamt	400	648	875	740	781	605

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.16 Ausgewählte Fruchtbarkeitsparameter im Vergleich der Jahre 1995 bis 2002

Kennziffer	1995	1997	1999	2000	2001	2002	02/01
geb. Kälber (n)	236.164	246.479	228.655	220.963	207.398	198.364	- 9.034
Todgeburten (n)	16.701	20.679	23.296	21.596	22.653	21.446	-1.207
NR 90 Kühe (%)	53,3	52,9	50,4	48,5	49,5	47,3	- 2,2
Färsen (%)	71,6	71,5	68,6	67,6	67,7	68,5	+ 0,8
BI* Kühe	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,2	+ 0,1
Färsen	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	+/- 0
ZTZ* (Tage)	114	115	119	124	126	128	+ 2
EBA* (Tage)	588	588	569	553	537	528	- 9
FKA* (Tage)	608	609	595	582	566	554	- 12

Quelle: VIT w.V. Verden/Paretz Auswertung Besamung und Fruchtbarkeit

* BI = Besamungsindex, ZTZ = Zwischentragezeit, EBA = Erstbesamungsalter, FKA = Färsenkonzeptionsalter

Übersicht 2.17 Entwicklung der Fleischrinder-Herdbuchzucht in Sachsen

	1992	1995	1999	2000	2001	2002	02/01
FR-Züchter	100	260	291	292	270	273	+ 3
dav. Haupt- u. Nebenerwerb	75 %	83 %	91 %	91 %	90 %	90 %	+/- 0
dav. AG, Güter, Einrichtungen	25 %	17 %	9 %	9 %	10 %	10 %	+/- 0
Eingetragene HB-Tiere	1.757	6.275	8.845	9.091	9.086	9.225	+ 139
dav. Kühe u. trag. Färsen	-	3.330	4.490	4.536	4.601	4.358	- 243

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.18 Entwicklung der Herdbuchbestände bei Fleischrindern nach Rassen

Rasse	1992	1995	1999	2000	2001	2002	02/01
Charolais	258	829	1042	953	980	899	- 81
Blonde d' Aquitaine	47	54	50	52	45	61	+ 16
Fleckvieh-Fleisch	412	1.522	1.791	2.135	2.095	2.275	+ 180
Pinzgauer	101	118	148	143	68	61	- 7
Gelbvieh	-	10	71	50	95	103	+ 8
Uckermärker	-	23	42	53	62	67	+ 5
Angus	190	1.545	1.874	1.768	1.837	2.017	+ 180

Fortsetzung Übersicht 2.18

Rasse	1992	1995	1999	2000	2001	2002	02/01
Limousin	139	583	1.061	1.147	1.273	1.360	+ 87
Red Lincoln	12	15	14	12	12	10	- 2
Luing	8	36	100	71	71	23	- 48
Hereford	66	434	807	777	899	651	- 248
Salers	77	131	134	132	67	59	- 8
Highland	85	294	532	562	590	632	+ 42
Galloway	356	869	1.056	1.062	810	790	- 20
Dexter	-	-	14	17	25	19	- 6
Rotes Höhenvieh	-	-	104	135	136	173	+ 37
Piemonteser	-	-	-	5	10	14	+ 4
Aubrac	-	-	-	7	11	11	+/- 0
gesamt	1.757	6.275	8.845	9.091	9.086	9.225	+ 139

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.19 Ergebnisse der Verbandskörungen bei Fleischrindbullen 2002

Rasse	Anzahl	Alter Tage	LM kg	LTZ g/T.u.T.	Bem.-note	Typ-note	Sk.-note	Kör-index	02/01
Charolais	23	443	601	1.325	6,50	6,70	6,80	103	- 1
Bl. d' Aquitaine	2	422	609	1.336	7,50	7,00	6,00	113	+ 15
Uckermärker	3	510	707	1.639	7,00	7,00	6,70	115	- 7
Fleckvieh	51	455	624	1.395	7,10	7,20	7,00	114	- 3
Limousin	57	459	552	1.162	7,10	7,00	7,00	108	- 3
Angus	26	457	619	1.320	7,30	7,30	6,80	119	+ 8
Hereford	8	437	581	1.332	7,40	7,90	7,40	119	- 3
Salers	2	415	331	824	6,00	7,00	6,50	95	- 13
Galloway	6	660	-	-	6,50	7,20	7,20	111	- 4
Highland	3	809	-	-	7,00	7,30	7,00	116	+ 2
Rotes Höhenvieh	1	488	431	1.020	7,00	8,00	7,00	113	- 7

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Bem. - Bemuskelung Sk. - Skelett

Übersicht 2.20 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2002 (gewogene Tiere)

Rasse	bei 200 Tagen		bei 365 Tagen		n Betriebe
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Charolais	101	101	79	85	23
Limousin	166	219	104	210	17
Bl. d' Aquitaine	1	4	1	-	2
Salers	3	2	2	2	3
Angus	186	199	149	183	28
Hereford	74	68	25	51	4
Fleckvieh Fl.	196	244	161	243	34
Uckermärker	13	12	11	10	1
Rotes Höhenvieh	19	18	15	12	5
Gelbvieh	1	4	9	12	2
Keuzungen	12	11	1	15	12
gesamt	772	882	557	823	131

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.21 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2002 (200-Tage-Gewichte männliche Tiere / im Vergleich der letzten beiden Jahre)

Rasse	200-Tage-Gewicht (männliche Tiere)								
	mittl. korr. Gewicht (kg)					mittl. LTZ (g)			
	2000	2001	n Tiere 2002	2002	02/01	2000	2001	2002	02/01
Charolais	266	255	101	260	+ 5	1.116	1.072	1.095	+ 23
Limousin	241	225	166	233	+ 8	1.020	935	977	+ 42
Angus	239	236	186	231	- 5	1.019	1.005	981	- 24
Hereford	260	235	74	239	+ 4	1.116	1.002	1.029	+ 27
Fleckvieh-Fl.	270	264	196	276	+ 12	1.184	1.110	1.181	+ 71
Uckermärker	-	-	13	239	-	-	-	985	-
Rotes Höhenvieh	239	228	19	234	+ 6	1.006	949	976	+ 27

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.22 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2002 (365-Tage-Gewichte männliche Tiere / im Vergleich der letzten beiden Jahre)

Rasse	365-Tage-Gewicht (männliche Tiere)								
	mittl. korr. Gewicht (kg)					mittl. LTZ (g)			
	2000	2001	n Tiere 2002	2002	02/01	2000	2001	2002	02/01
Charolais	403	401	79	407	+ 6	985	977	996	+ 19
Limousin	366	400	104	379	- 21	902	991	931	- 60
Angus	371	389	149	390	+ 1	922	970	972	+ 2
Hereford	415	452	25	352	- 100	1.047	1.141	869	- 272
Fleckvieh-Fl.	450	452	161	450	- 2	1.147	1.125	1.120	- 5
Uckermärker	442	453	11	391	- 62	1.102	1.125	956	- 169
Rotes Höhenvieh	384	394	15	385	- 9	948	967	950	- 17
Gelbvieh	414	398	9	410	+ 12	1.019	977	1.009	+ 32

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.23 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2002 (200-Tage-Gewichte weibliche Tiere / im Vergleich der letzten beiden Jahre)

Rasse	200-Tage-Gewicht (weibliche Tiere)								
	mittl. korr. Gewicht (kg)					mittl. LTZ (g)			
	2000	2001	n Tiere 2002	2002	02/01	2000	2001	2002	02/01
Charolais	255	252	101	252	+/- 0	1.093	1.062	1.066	+ 4
Limousin	238	232	219	234	+ 2	1.010	981	996	+ 15
Bl. d' Aquit	-	-	4	264	-	-	-	1.128	-
Angus	232	232	199	233	+ 1	1.000	998	1.005	+ 7
Hereford	254	237	68	240	+ 3	1.103	1.021	1.038	+ 17
Fleckvieh-Fl.	278	258	244	256	- 2	1.178	1.089	1.086	- 3
Uckermärker	230	-	12	238	-	946	-	990	-
Rotes Höhenvieh	237	228	18	232	+ 4	990	949	972	+ 23

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.24 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2002 (365-Tage-Gewichte weibliche Tiere / im Vergleich der letzten beiden Jahre)

Rasse	365 -Tage-Gewicht (weibliche Tiere)								
	mittl. korr. Gewicht (kg)					mittl. LTZ (g)			
	2000	2001	n Tiere 2002	2002	02/01	2000	2001	2002	02/01
Charolais	423	420	85	401	- 19	1.048	1.039	989	- 50
Limousin	350	361	210	365	+ 4	864	889	902	+ 13
Salers	-	-	2	336	-	-	-	822	-
Angus	364	380	183	369	- 11	908	953	922	- 31
Hereford	360	413	51	357	- 56	890	1041	888	- 153
Fleckvieh-Fl.	442	445	243	416	- 29	1.107	1.112	1.033	- 79
Uckermärker	459	452	10	423	- 29	1.145	1.128	1.049	- 79
Rotes Höhenv.	372	448	12	336	- 112	905	1.129	822	- 307
Gelbvieh	358	400	12	436	+ 36	877	990	1.099	+ 100

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft ** nur ein Tier

Übersicht 2.25 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2002 (durchschnittliche Bemuskelungsnoten nach Rasse, Geschlecht und Altersgruppe)

Rasse	Männlich				Weiblich			
	200 Tage		365 Tage		200 Tage		365 Tage	
	n Tiere	Ø- Note	n Tiere	Ø- Note	n Tiere	Ø- Note	n Tiere	Ø- Note
Charolais	96	6,2	70	7,0	95	8,8	67	6,2
Limousin	158	6,8	94	6,8	213	6,6	203	6,5
Angus	122	6,5	130	6,6	129	6,5	154	6,1
Hereford	72	7,0	22	6,2	63	6,9	49	6,2
Fleckvieh-FI.	182	6,5	137	7,0	178	5,9	210	6,3
Uckermärker	13	6,2	11	6,7	10	5,8	10	6,4
Rotes Höhenvieh	18	5,5	15	5,9	17	5,2	11	5,2
Gelbvieh	1	6,0	9	6,4	4	5,0	12	5,8

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.26 Ergebnisse der Rindermastkontrolle 2002

Parameter	Maßeinheit	Leistungen 2001	Leistungen 2002	02/01
Betriebe	n	29	27	- 2
Durchschnittsbestand	Stck.	10.009	9.075	- 934
Geburtsgewicht	kg/Stck.	39,0	38,0	- 1,0
Schlachtgewicht	kg/Stck.	632	629	- 3
Erlös lebend	€/kg	1,14	1,32	+ 0,18
Erlös geschlachtet	€/kg	1,99	2,30	+ 0,31
Verluste	%	4,3	4,4	+ 0,1
HKL-E	%	1,4	2,9	+ 1,5
HKL-U	%	31,4	26,5	- 4,9
HKL-R	%	33,9	34,0	+ 0,1
HKL-O	%	28,3	29,6	+ 1,3
HKL-P	%	5,0	7,0	+ 2,0
Mastdauer	Tage	567	564	+3,0
Tageszunahme	g	1.007	1.030	+ 23

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

3. Schweinezucht und -haltung

Organisationen

Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. (MSZV)

Mitgliedsbetriebe		686
eingetragene Zuchtschweine		9.074
Eberspermaverkauf (Portionen)		605.590
Leistungsprüfung	Reinzuchteber (Station)	228
	Endstufeneber (Feld)	157
Eigenleistungsprüfung im Feld	Jungsauen	49226
	Eber	421
Ringauswertung	Anz. Betriebe	72
	Anz. Würfe	76.898
Trächtigkeitsuntersuchungen	Anz. Sauen	44.265
Vorstandsvorsitzender		Geschäftsführer
Eckhard Gelfert Tierzucht GmbH Langenbernsdorf 08428 Langenbernsdorf Tel.: 0 37 61/33 86 Fax: 0 37 61/8 12 23 E-Mail: Tierzucht-Langenbernsdorf@t-online.de		Dr. Gunter Hallfarth Geschäftsstelle: Pornitzstraße 3a 09112 Chemnitz Tel.: 03 71/3 67 79-0 Fax: 03 71/3 67 79-10 E-Mail: info@MSZV.de Internet: www.MSZV.de

Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w.V.

Mitgliedsbetriebe		56
Zuchtvertrieb		26.540
Vorstandsvorsitzender		Geschäftsführer
Frank Schröder Schweinezucht Schröder/Eckert GbRmbH 09575 Großwaltersdorf Tel.: 03 72 93/4 92 Fax: 03 72 93/7 03 00 E-Mail: Schroeder-Eckert-GbR@t-online.de		Dr. Gunter Hallfarth Geschäftsstelle: Pornitzstraße 3a 09112 Chemnitz Tel.: 03 71/3 67 79-0 Fax: 03 71/3 67 79-10 E-Mail: info@MSZV.de Internet: www.mzeg.de

Anerkannte Zuchtunternehmen der Schweinezucht im Freistaat Sachsen

Anschrift	Tel./Fax/E-Mail
PIC Deutschland GmbH Ratsteich 31 24837 Schleswig	Tel.: 04 62 1/54 30 Fax: 04 62 1/54 33 6 E-Mail: PIC@de.pig.co.uk. Internet:www.PIC.com
Züchtungszentrale Deutsches Hybridschwein GmbH (BHZP) Stadtkoppel 6 21337 Lüneburg	Tel.: 04 13 1/70 07 0 Fax: 04 13 1/70 07 15 E-Mail:ZZ-Lueneburg@BHZP.de Internet: www.BHZP.de
Schaumann-Besitz Hülsenberger GmbH & Co. KG An der Mühlenau 4 25421 Pinneberg	Tel.: 04 10 1/21 80 Fax: 04 10 1/21 83 18 E-Mail: info@Hülsenberger-Zuchtschweine.de Internet: www.Hülsenberger-Zuchtschweine.de

Übersicht 3.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Schweinezucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (Sächs. ABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zul. geä. mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs. ABl. S. 1035)

Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung	beauftragte Organisation
Leistungsprüfung	
Nachkommenschaftsprüfung auf Station	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Stichprobentest auf Fleischleistung auf Station	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Stichprobentest auf Zuchtleistung	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Fleischleistungsprüfung im Feld	Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.
Zuchtleistungsprüfung	Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.
Feststellung der äußeren Erscheinung	Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.
Zuchtwertfeststellung	
Teilzuchtwert Fleischleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Zuchtleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Äußere Erscheinung bei Ebern	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.2 Entwicklung der Schweinebestände in Sachsen

Kategorie	Viehbestand (Stück)						Veränd. 02/01 %
	1989	1998	1999 ¹	2000	2001	2002	
Ferkel	373.734	162.389	179.526	156.444	166.574	168.377	1,1
Jungschweine < 50 kg	671.774	182.128	179.128	177.453	188.616	180.114	- 4,5
Mastschweine	714.311	207.591	193.554	184.914	199.756	199.087	- 0,3
- Mastschweine 50 - 80 kg	297.071	98.303	89.430	87.458	93.908	87.728	- 6,6
- Mastschweine 80 - 110 kg		86.811	84.277	75.402	88.170	85.906	- 2,6
- Mastschweine >110 kg	417.240	22.477	19.847	22.054	17.678	25.453	44,0
							19,8
Zuchtschweine > 50 kg	218.178	81.634	79.696	79.359	80.435	81.934	1,9
- Eber	2.722	1.181	879	963	904	940	4,0
- Jungsauen erstmals trächtig	30.433	10.678	10.607	11.554	11.584	12.983	12,1
- Jungsauen noch nicht trächtig	69.530	15.255	14.029	15.585	15.659	16.619	6,1
- andere trächtige Sauen		44.126	44.909	43.021	42.339	40.762	- 3,7
- andere nicht trächtige Sauen	115.493	10.394	10.151	9.199	9.949	10.630	6,8
Schweine insgesamt	1.977.997	633.742	632.798	599.133	635.381	629.512	- 0,9

¹ veränderte Erhebung nach dem AgrSTaG vom 30. Juni 1998

Quelle: Statistisches Landesamt

Übersicht 3.3 Struktur der Zuchtsauenhaltung im Freistaat Sachsen im Mai 2001

Bestandsgrößen Zuchtsauen	Halter		Zuchtsauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 - 99	302	75,3	2.211	2,7
100 - 199	15	3,8	2.320	2,9
200 - 499	39	9,7	12.493	15,4
500 und mehr	45	11,2	63.932	79,0
gesamt	401	100,0	80.956	100,0

Quelle: Statistisches Landesamt

Übersicht 3.4 Struktur der Mastschweinehaltung im Freistaat Sachsen im Mai 2001

Bestandsgrößen Mastschweine	Halter		Mastschweine	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 - 49	813	83,3	4.483	2,4
50 - 199	40	4,1	4.536	2,4
200 - 999	75	7,7	38.019	20,4
1.000 - 1.999	21	2,2	28.446	15,3
2.000 - 4.999	20	2,1	60.307	32,3
5.000 und mehr	6	0,6	50.707	27,2
gesamt	975	100,0	186.498	100,0

Quelle: Statistisches Landesamt

Übersicht 3.5 Struktur der Schweinehaltung nach Rechtsformen (Schweinehaltung in Betrieben mit Agrarförderung)

Bestand	1 bis 50	51 bis 250	251 bis 500	501 bis 1.500	1.501 bis 3.000	über 3.000	Gesamt
Anzahl Halter							
Jur. Pers.	17	5	8	46	36	41	153
Nat. Pers.	1.208	50	12	20	8	6	1.304
dar. HE	368	32	11	12	5		428
dar. Pers.ges.	44			8	3	4	59
gesamt	1.225	55	20	66	44	47	1.457
Bestand Schweine							
Jur. Pers.	307	842	3.017	47.217	80.926	226.521	358.830
Nat. Pers.	6.742	5.372	4.327	17.205	18.026	32.423	84.095
dar. HE	2.619	3.684	4.007	10.313	11.991		32.614
dar. Pers.ges.	400			6.892	6.035	25.116	38.443
gesamt	7.049	6.214	7.344	64.422	98.952	258.944	442.925
Verteilung der Bestände auf die Rechtsformen in %							
Jur. Pers.	4,4	13,6	41,1	73,3	81,8	87,5	
Nat. Pers.	95,6	86,4	58,9	26,7	18,2	12,5	
dar. HE	37,2	59,3	54,6	16,0	12,1		
dar. Pers.ges.	5,7			10,7	6,1	9,7	
gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in %							
Jur. Pers.	0,1	0,2	0,8	13,2	22,6	63,1	100,0
Nat. Pers.	8,0	6,4	5,1	20,5	21,4	38,6	100,0

Quelle: Agrarförderung 2001

Übersicht 3.6 Ergebnisse der Ferkelerzeugerbetriebe (Ringauswertung) von 1998 bis 2002

	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002
Anzahl Betriebe	Stück	118	104	100	98	99
Anzahl Sauen	Stück	61.741	59.709	59.307	59.609	60.699
geborene Würfe	Stück	135.598	132.596	132.371	133.124	136.334
leb. geb. Ferkel/Sau	Stück	23,17	23,60	23,53	23,61	23,78
Verluste	%	13,05	13,04	13,28	13,08	12,83
aufgez. Ferkel/Sau/Jahr	Stück	19,88	20,41	20,45	20,56	20,67

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V., Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V., PIC-Datendienst

Übersicht 3.7 Fruchtbarkeits- und Aufzuchtleistungen 2002 nach Bestandsgrößen

Bestandsgrößen	Betriebe	Sauen insgesamt	Leistungen je Sau und Jahr			Verluste %	abgesetzte Ferkel pro Wurf
			Würfe	geb. Ferkel	abg. Ferkel		
bis 100	13	726	2,06	22,55	19,82	10,01	9,61
101 – 200	14	2.218	2,07	22,46	20,01	11,15	9,66
201 – 500	31	9.632	2,19	23,75	20,56	12,75	9,39
501 – 1.000	20	13.526	2,20	23,83	20,62	12,87	9,35
über 1.001	21	34.930	2,23	23,88	20,79	12,99	9,30

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Übersicht 3.8 Ergebnisse der Ringauswertung Schweinemast von 1998 bis 2002

	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002
Anzahl Betriebe	Stück	39	36	37	40	48
Bestand	Stück	161.084	164.014	163.028	176.565	190.104
verkaufte Schweine	Stück	382.579	457.906	445.197	474.972	515.301
Verluste	%	3,22	3,53	3,18	3,64	3,37
Zunahme	g/Tag	668	680	699	697	709
Lebendgewicht	kg/Tier	114,4	113,9	114,6	114,5	115,0
Muskelfleischanteil	%	55,4	55,6	55,2	55,3	55,2
Erlös	€/Stück	104,39	91,94	121,00	143,80	115,20

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Übersicht 3.9 Eingetragene Zuchttiere 2002

Rassen	Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.		BHZP	Hülensberg GmbH & Co. KG
		dav. Sachsen		
Deutsche Landrasse Sauen	6.694	4.598	-	-
Eber	67	43	-	-
Betriebe	26	16	-	-
Large White Sauen	1.137	82	-	-
Eber	99	75	-	-
Betriebe	17	5	-	-
Deutsches Pietrain Sauen	132	81	-	-
Eber	280	278	-	-
Betriebe	18	8	-	-
Dt. Sattelschwein Sauen	48	40	-	-
Eber	8	6	-	-
Betriebe	17	16	-	-
Fleisch-Large-White Sauen	47	47	-	-
Eber	7	7	-	-
Betriebe	2	2	-	-
Duroc Sauen	26	15	-	142
Eber	9	9	-	3
Betriebe	2	1	-	1
Leicoma Sauen	445	-	-	-
Eber	13	-	-	-
Betriebe	5	-	-	-
Linie 01 Sauen	-	-	300	-
Eber	-	-	-	-
Betriebe	-	-	1	-

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. ,genannte Zuchtunternehmen

Übersicht 3.10 Eberspermaabsatz nach Rassen in Prozent

Rasse/GK	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
DL	4,8	5,1	4,9	5,2	4,4	4,2	4,3
LW	11,8	11,2	10,0	11,0	9,9	9,0	9,1
Lc	-	-	-	-	-	0,6	0,3
Pi	72,6	72,7	77,4	75,2	78,3	79,7	83,4
LB	2,7	2,2	2,6	2,4	0,1	-	-
HaPi	3,8	3,3	1,8	1,9	0,4	-	-
L 16	3,2	2,8	1,2	1,6	4,3	2,2	0,4
FL	-	1,4	1,4	0,5	0,3	3,1	1,2
Du	-	1,1	0,4	2,1	2,1	1,2	1,3
sonst. (DS, Ha, SL)	1,1	0,2	0,3	0,1	0,2	-	-
Anz.Portionen gesamt	254.372	292.877	325.467	341.483	572.920	624.497	605.590

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Übersicht 3.11 Eberspermaabsatz der Zuchtunternehmen 2002 in Sachsen

	Rasse/Linie	Vorstufe	Endstufe	Gesamt
PIC Deutschland GmbH	-	7.001	30.292	37.293
Schaumann-Besitz Hülensberger GmbH & Co. KG		1.111	-	1.111
Züchtungszentrale Deutsches Hybridschwein GmbH	01 03 66 77			1.442 805 178 6.568

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Übersicht 3.12 Zucht- und Aufzuchtleistung nach Rassen 2002

Rasse	geprüfte Sauen	geprüfte Würfe	leb. geb. Ferkel		aufgezogene Ferkel	
			je Wurf	je Sau u. Jahr	je Wurf	je Sau u. Jahr
DL	6.920	16.857	11,2	27,2	10,4	25,4
LW	1.106	2.656	10,5	25,1	10,1	24,3
Lc	361	889	11,2	27,5	10,3	25,4
DS	34	70	10,5	21,6	9,6	19,7
Pi	107	231	11,1	24,0	10,0	21,7
FL	21	51	9,3	22,1	8,7	20,7
Du	29	68	11,3	27,0	10,5	24,9
Ha	2	4	9,5	23,6	9,5	23,6

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V.

Übersicht 3.13 Anzahl eigenleistungsgeprüfter Jungsaunen im Feld 1994 bis 2002 in Sachsen

Jahr	Eigenleistungsprüfung
1994	14.965
1995	16.691
1996	19.746
1997	23.464
1998	25.382
1999	24.216
2000	26.554
2001	31.407
2002	31.309

Übersicht 3.14 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld von Jungebern nach Rassen 2002

Rasse/GK		Anzahl Messungen	Alter Tage	Gewicht kg	Lebensstagszunahme g	Seitenspeckdicke korr. 120 kg mm
DL	MSZV gesamt	14	193	129,2	670	11,1
	dav. SN	5	192	117,0	611	12,5
LW	MSZV gesamt	75	190	137,4	725	10,1
	dav. SN	64	192	139,0	728	9,9
Lc	MSZV gesamt	10	192	145,0	756	11,5
DS	MSZV gesamt	9	212	132,3	624	18,2
	dav. SN	6	204	121,0	595	17,2
Pi	MSZV gesamt	289	198	134,3	684	6,8
	dav. SN	197	194	134,0	696	6,5
FL	MSZV = SN	11	210	142,0	679	8,4
Du	MSZV = SN	3	214	125,0	679	9,1
Ha	MSZV gesamt	2	218	138,0	633	9,1
Krz.	MSZV gesamt	8	198	132,0	667	8,3

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V., Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.15 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld von Jungsauen nach Rassen 2002

Rasse/GK	Anzahl Mes- sungen Stück	Alter Tage	Gewicht	Lebenstagszunahme (g)	Seitenspeckdi- cke korr. 100 kg (mm)
DL MSZV gesamt	9.696	190	109,9	579	10,8
dav: SN	6.798	194	110,0	567	10,5
LW MSZV gesamt	2.968	183	106,8	584	10,3
dav: SN	246	208	122,2	588	10,1
Lc MSZV gesamt	692	196	121,9	622	11,3
DS MSZV gesamt	26	225	121,7	562	18,5
dav: SN	13	239	120,5	540	18,1
Krz.sau LW × DL MSZV gesamt	33.333	179	106,9	597	10,6
dav: SN	23.161	179	105,9	592	10,6
Krz.sau LW × Lc MSZV gesamt	1.353	200	125,6	627	11,3
Pi MSZV gesamt	189	190	108,4	568	7,9
dav: SN	136	184	103,9	563	7,8
FL MSZV = SN	64	190	112,3	589	8,3
Du MSZV gesamt	83	180	100,4	555	9,4
dav: SN	73	179	99,9	557	9,4
Ha MSZV gesamt	1	202	135,0	668	7,9

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V.

Übersicht 3.16 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung auf Station – Sachsen 2002

Rasse	Geschl.	n	T	R	K	F	US-LM kg	LTZ g	SSD mm	FuA kg/kg
DL	1	549	7,0	7,3	7,2	6,1	102,8	649	11,2	2,45
LW	1	170	6,6	7,0	6,6	5,8	103,4	643	10,5	2,39
LW	2	14	7,1	7,2	6,8	6,2	100,6	638	10,7	2,43
Pi	1	59	6,8	7,1	7,4	6,4	100,4	593	7,7	2,28
Pi	2	139	7,3	7,2	7,5	6,1	97,7	566	7,3	2,46
FL	1	53	6,7	6,8	6,5	4,9	103,8	648	8,1	2,34
Du	1	33	7,4	7,5	6,3	5,5	106,8	681	9,4	2,16
Du	2	8	7,3	7,0	6,1	6,0	99,8	622	8,4	2,30
gesamt		1.025								

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

T = Typ
K = Kopf
F = Fundament
n = Anzahl der geprüften Tiere
Geschl. 1 = männlich
2 = weiblich

US-LM = Lebensstagszunahme (g)
SSD = Seitenspeckdicke (mm)
FuA = Futteraufwand (kg/kg)
PTZ = Prüftagszunahme (g)

**Übersicht 3.17 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung auf Station – Sachsen
(Auswertungszeitraum 01.07.1995 bis 31.12.2002)**

Rasse	Geschl.	n	T	R	K	F	US-LM kg	LTZ g	SSD mm
DL	1	3.414	6,9	7,1	7,1	6,0	102,1	626	11,3
LW	1	792	6,7	7,0	6,8	5,8	103,6	622	10,2
LW	2	193	7,2	7,4	7,1	6,0	104,0	608	10,2
Pi	1	365	6,9	7,2	7,2	6,1	101,2	552	7,9
Pi	2	727	7,1	7,0	7,2	6,0	97,9	543	7,7
FL	1	197	6,8	6,8	6,3	5,2	104,3	635	8,3
FL	2	10	7,2	7,6	7,2	6,2	109,2	612	9,4
Du	1	43	7,4	7,5	6,5	5,5	105,6	660	9,4
Du	2	8	7,3	7,0	6,1	6,0	99,8	624	8,4
gesamt		5.749							

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Legende: s. Tab. 3.16

Übersicht 3.18 Leistungsübersicht der positiven selektierten Jungeber und der Remonte Jungeber 2002

Anzahl	T	R	K	F	LM	LTZ	SSD	PTZ		FuA je kg Zuwachs Diff.*	
					kg	g	mm	g	kg		
Positiv selektiert											
LW	12	7,2	7,6	7,2	6,8	116,4	712	11,3	1.058	2,12	0,24
DL	37	7,8	7,9	7,5	6,9	111,8	692	11,4	977	2,23	0,22
Du	5	8,0	7,6	6,8	6,2	108,9	690	8,8	995	2,08	0,08
FL	1	7,0	9,0	7,0	8,0	135,6	725	10,0	1.065	2,70	-0,36
Pi	8	7,3	7,4	7,5	7,0	104,9	612	7,2	891	2,16	0,16
gesamt	63										
Angekauft vom MSZV											
LW	10	7,1	7,4	7,0	6,8	116,6	708	11,3	1.042	2,14	0,23
DL	29	7,8	7,9	7,6	7,0	111,8	694	11,2	983	2,20	0,26
Du	5	7,8	7,4	6,8	6,4	106,1	668	8,9	975	2,03	0,17
FL	1	7,0	9,0	7,0	8,0	135,6	725	10,0	1.065	2,70	-0,36
Pi	4	7,3	7,3	7,5	6,8	105,1	617	6,7	906	2,00	0,29
gesamt	49										

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

*Differenz zum Vergleichsmaßstab = geringerer FuA je kg Zuwachs

Legende: s. Tab. 3.16

Übersicht 3.19 Eigenleistungsprüfung Station-Überlegenheit der KB-Remonten in Sachsen (Auswertungszeitraum 01.07.1995 bis 31.12.2002)

Rasse		Anzahl	PTZ (g)	FuA (kg)
DL	insges.	3.414	863	2,52
	KB-Remonten	159	950	2,28
LW	Überlegenheit	(4,66 %)	+ 87	+ 0,24
	insges.	792	877	2,38
	KB-Remonten	55	971	2,17
Pi	Überlegenheit	(6,94 %)	+ 94	+ 0,21
	insges.	365	761	2,39
	KB-Remonten	34	864	2,13
	Überlegenheit	(9,32 %)	+ 103	+ 0,26

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.20 Spitzeneber aus der Eigenleistungsprüfung 2002 - Sachsen

Rasse	Name	KB-Nr.	PTZ (g)	FuA (kg/kg)	Züchter
DL	Norm	100 306	1.131 (+267)	2,36 (+0,12)	Mücheln
	Navek	100 303	1.119 (+247)	2,27 (+0,24)	Langenbernsdorf
	Eikino	100 282	1.060 (+196)	2,27 (+0,21)	St. Michaelis
	Navto	100 294	1.070 (+224)	2,06 (+0,47)	St. Michaelis
	Artur	100 308	1.042 (+165)	1,85 (+0,48)	Langenbernsdorf
LW	Alex	400 417	1.127 (+215)	2,16 (+0,24)	Th. Tillig
	Liaz	400 409	1.126 (+222)	2,25 (+0,10)	Langenbernsdorf
	Alpha	400 465	1.101 (+199)	2,03 (+0,25)	Th. Tillig
Lc	Grotar	331 203	1.018 (+103)	2,26 (+0,14)	Bornum
Pi	Zastac	505 060	924 (+112)	1,90 (+0,39)	St. Michaelis
	Zasium	505 056	906 (+88)	2,07 (+0,24)	St. Michaelis
	Zastoria	505 069	883 (+81)	2,05 (+0,21)	St. Michaelis

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.21 Mast- und Schlachtleistungsergebnisse aus der Geschwister- und Nachkommenprüfung auf Station 2002

	Einheit	DL	LW	LW	Lc	Pi	Pi	FL	Du
		mnl.	mnl.	wbl.	mnl.	mnl.	wbl.	mnl.	mnl.
Anzahl Prüftiere	Stck	671	369	11	97	93	181	49	34
Prüftagszunahme	g	880	902	891	919	785	736	904	964
Futteraufwand je kg Zuwachs	kg	2,46	2,38	2,45	2,42	2,33	2,50	2,34	2,17
Schlachtkörperlänge	cm	103,9	102,7	102,2	103,0	96,7	94,5	100,0	100,0
Rückenmuskelfläche	cm ²	45,3	48,5	48,2	49,9	57,4	61,2	45,4	46,2
Fleisch : Fett Verhältnis	1 :	0,43	0,37	0,35	0,42	0,21	0,18	0,28	0,36
Muskelfleischanteil BF	%	57,2	58,7	58,7	58,1	63,5	65,1	59,5	59,0
Muskelfleischanteil – Sonde	%	55,1	57,0	55,7	55,5	62,6	61,6	59,7	58,9
Muskelfleischanteil – Bauch	%	53,1	54,7	54,2	52,7	63,2	64,5	60,4	58,0
pH 45 Kotelett		6,33	6,29	6,37	6,27	6,09	6,08	6,39	6,36
Opto		66,0	63,8	57,8	67,6	60,6	70,1	62,9	64,4

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.22 Lebende Spitzeneber in der Feldprüfung 2002 - Sachsen

Name	KB-Nr.	Nettotageszunahme g	Muskelfleischanteil %	Handelsklasse	
				E (%)	E + U (%)
Ries	500 942	485	58,6	85,2	99,1
Ronald	500 810	519	58,0	85,3	100,0
Muskator	500 825	495	57,7	76,7	98,4
Vulat	500 917	459	57,7	76,9	100,0
Job	500 781	446	57,5	85,7	100,0
Point	500 924	494	57,1	75,8	97,0
Musko	500 821	448	57,1	69,7	97,0
Sport	500 846	445	57,1	70,7	96,6
Robino	500 813	466	57,0	71,9	98,2

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V.

Übersicht 3.23 Zuchtschweinehandel von 1997 bis 2002

	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Jungsauen	15.985	15.716	12.590	18.860	24.151	23.539
tragende Sauen	1.227	1.262	691	1.586	1.138	1.310
Läufer	4.808	4.090	3.854	1.440	1.375	1.361
Eber	264	288	228	377	342	330
gesamt	22.284	21.356	17.363	22.263	27.006	26.540

Quelle: Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w. V.

Übersicht 3.24 Relative Wichtungsfaktoren der in den Gesamtzuchtwert einfließenden Zuchtzielmerkmale

Merkmale	ME	Wichtung			
		DL	LW	Lc	Pi
Zuchtwertschätzung Reinzucht					
Stationsprüfung					
Futterverbrauch im Prüfzeitraum	kg	-0,30	-0,30	-0,30	-0,15
Rückenmuskelfläche	cm ²	0,10	0,10	0,10	0,50
Fettfläche	cm ²	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10
pH ₁ Kotelett		0,05	0,05	-	0,05
Intramuskuläres Fett	%	-	-0,05	-	
Feldprüfung					
Lebenstagszunahme	g	0,40	0,40	0,40	0,10
Fettaufgabe-Ultraschall	mm	-0,05	-0,05	-0,05	-0,10
Zuchtwertschätzung Kreuzung					
Nettozunahme	g				0,40
Magerfleisch-Sondenmaß	%				0,60

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.25 Zuchttiereinsatz der anerkannten Zuchtunternehmen 2002 in Sachsen

	Sauen	Eber
PIC Deutschland GmbH	4.455	136
Hülseberg GmbH & Co. KG	679	-
BHZP	800	-

Quelle: genannte Zuchtunternehmen

Übersicht 3.26 Zuchtwertschätzung Fruchtbarkeit

Merkmal	DL	LW
Lebendgeborene Ferkel (1. Wurf)	1	1
Lebendgeborene Ferkel (2. – 11. Wurf)	1,2	1,2

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

4. Pferdezucht und –haltung

Organisationen

Pferdezuchtverband Sachsen e.V.	
Mitglieder	2.528
eingetragene Zuchtstuten	3.741
eingetragene Hengste	227
dav. Privathengste	151
dav. Landbeschäler	76
Vorstandsvorsitzender	Geschäftsführer
Wolf Lahr Olganitzer Str. 3 04774 Schöna Tel.: 03436/351382 Tel.: 0171/7731440	Thomas Schneider Geschäftsstelle: Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg Tel.: 035207/89630 Fax: 035207/89640 E-Mail: PZV.sachsen@t-online.de Internet: http://www.sachsensperde.de

Weitere Organisationen /Institutionen		
Name	Anschrift	Tel. / Fax
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft • Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg • Hauptgestüt Graditz	Schlossallee 1 01466 Moritzburg Dorfstr.65 04860 Torgau- Graditz	Tel.: 035207/ 8900 Fax: 035207/890102 Tel.: 03421/ 902781
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.	Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg	Tel.: 035207/89610 Fax: 035207/89612
Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen	Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg	Tel.: 035207/89090 Fax: 035207/89091
Dresdner Rennverein 1890 e.V.	Oskar-Röder-Str. 1 01237 Dresden	Tel.: 0351/ 211040 2571103 Fax: 0351/ 2110419
Leipziger Rennclub e.V.	Wundstr. 4 04275 Leipzig	Tel.: 0341/ 9604327

Übersicht 4.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Pferdezucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (Sächs. ABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zul. geä. mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs. ABl. S. 1035)

Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung	beauftragte Organisation
Leistungsprüfung Eigenleistungsprüfung von Hengsten und Stuten auf Station	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Turniersportprüfungen als Eigenleistungsprüfung und als Nachkommen- und Geschwisterprüfung	Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen im Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
Eigenleistungsprüfung von Stuten im Feld	Pferdezuchtverband Sachsen e.V.
Feststellung der äußeren Erscheinung von Zuchtperden	Pferdezuchtverband Sachsen e.V.
Zuchtwertfeststellung Feststellung und Veröffentlichung der Zuchtwerte aus der Eigenleistungsprüfung von Hengsten und Stuten auf Station	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 4.2 Gesamtpferdebestand

Jahr	Gesamtpferdebestand	Zuchtstutenbestand				Gesamtbestand
		Deutsches Reitpferd	Schweres Warmblut	Kaltblut	Pony und Kleinpferde	
1990	-	1.624	340	174	1.912	4.050
1991	-	1.739	378	125	2.005	4.247
1992	12.990*	1.815	415	140	2.048	4.418
1993	-	1.831	458	146	1.976	4.411
1994	16.002*	1.804	464	152	2.000	4.420
1995	-	1.841	511	133	2.017	4.502
1996	17.274*	1.884	547	137	2.030	4.598
1997	-	1.795	569	119	1.929	4.412
1998	-	1.692	606	89	1.619	4.006
1999	12.050*	1.618	639	99	1.582	3.938
	19.000**					
2000	19.000**	1.596	673	113	1.469	3.851
2001	19.500**	1.550	662	155	1.453	3.820
2002	20.000**	1.519	691	165	1.366	3.741

Quelle: Pferdezuchtverband, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, *Statistisches Landesamt

** incl. nichtlandwirtschaftl. Pferdehaltung geschätzt, da ab 1999 geänderte Erhebungsmerkmale für Landwirtschaftsbetriebe in Sachsen in der amtlichen Statistik zu einer vermeintlichen Bestandsreduktion führen

Übersicht 4.3 Entwicklung der Hengstbestände in Sachsen

Pferderassen	Landbeschäler		Privathengste		Gesamt	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Deutsches Reitpferd	38	39	28	27	66	66
Schweres Warmblut	18	20	4	5	22	25
Kaltblut	6	7	7	7	13	14
Haflinger	8	9	7	5	15	14
Deutsches Reitpony	1	1	19	17	20	18
Andere Ponyrassen	-	-	27	27	27	27
Shetlandpony	-	-	64	63	64	63
gesamt	71	76	156	151	227	227

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Übersicht 4.4 Bedeckungen/ Besamungen in Sachsen 2002

Pferderassen	Bedeckungen/ Besamungen Stuten			in % des Zuchtstutenbestandes
	Landbeschäler	Privathengste	gesamt	
Deutsches Reitpferd	629	100	729	47,99
Schweres Warmblut	405	54	459	66,42
Kaltblut	89	4	93	56,36
Haflinger	120	60	180	38,38
Deutsches Reitpony	6	90	96	31,79
Andere Ponyrassen	-	91	91	52,00
Shetland	-	213	213	50,71
gesamt	1.249	612	1.861	49,75

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Übersicht 4.5 Ergebnisse der Verbandskörungen 2002

Rasse	vorgestellt	davon gekört
Deutsches Reitpferd	18	7
Schweres Warmblut	9	2
Sächsisch- Thüringisches Kaltblut	3	-
Haflinger	-	-
Deutsches Reitpony	1	-
Island	2	2
Fjord	2	2
Welsh	2	1
Shetland	4	2

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Übersicht 4.6 Stutenbestände 2002

Rasse	H	S	V	Gesamt	2001/02 in %
Warmblut	1.291	168	24	1.483	- 1,79
Vollblut	31	3	-	34	- 10,5
Araber	2	-	-	2	
Dt. Reitpferd gesamt	1.324	171	24	1.519	- 2,0
Schweres Warmblut	575	116	-	691	+ 4,38
Kaltblut	130	27	8	165	+ 6,45
Großpferde sonstige Rassen	2	3	2	7	+ 16,67
Großpferde gesamt	2.031	317	34	2382	+ 0,38
Warmblut i.d.Ponyzucht	1	1	-	2	
Vollblut i.d. Ponyzucht	2	1	-	3	
Araber i.d. Ponyzucht	4	-	-	4	- 42,86
Deutsches Reitpony	191	77	34	302	- 10,65
Welsh	68	1	-	69	- 4,17
Haflinger	384	72	13	469	- 9,28
Fjord	18	1	1	20	+ 33,33
Isländer	34	7	-	41	- 16,33
Dartmoor	1	-	-	1	
New Forest	2	-	-	2	
Bosniake	1	-	-	1	
Lewitzer	2	4	3	9	+ 80,00
Aegidienberger	1	-	-	1	
Pinto Typ Pony	-	-	2	2	
Sonstige Pony	4	4	5	13	
Shetlandpony gesamt	369	48	3	420	- 3,00
Ponys/ Kleinpferde gesamt	1.082	216	61	1.359	- 7,12
Gesamtbestand	3.113	533	95	3.741	- 2,07

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

H = Hauptstutbuch; S = Stutbuch; V = Vorbuch

Übersicht 4.7 Stutbuchaufnahmen und Reproduktionsquoten 2002

Rasse	H	S	V	gesamt	2001/02 in %	Reproduktionsquote in %
Warmblut	208	12	7	227	+ 17,0	15,3
Vollblut	2	-	-	2	- 66,67	
Araber	1	-	-	1	+ 100	
Dt. Reitpferd gesamt	211	12	7	230	+ 15,0	15,1
Schweres Warmblut	85	5	-	90	+ 7,14	13,0
Kaltblut	11	6	5	22	+ 4,76	13,3
Großpferde sonstige Rassen	1	-	-	1	+ 100	14,3
Großpferde gesamt	308	23	12	343	+ 12,46	14,4

Fortsetzung Übersicht 4.7

Rasse	H	S	V	gesamt	2001/02 in %	Reproduktionsquote in %
Vollblut i.d. Ponyzucht	1	-	-	1	0,00	33,3
Araber i.d. Ponyzucht	-	-	-	-	-	-
Deutsches Reitpony	27	4	10	41	+ 13,89	13,6
Welsh	18	-	-	18	+ 300,00	26,1
Haflinger	36	4	-	40	+ 2,56	8,5
Fjord	6	-	1	7	+ 700,00	35,0
Isländer	7	1	-	8	- 20,00	19,5
Connemara	-	-	-	-	-	-
Dartmoor	-	-	-	-	-	-
New Forest	-	-	-	-	-	-
Bosniake	-	-	-	-	-	-
Camargue	-	-	-	-	-	-
Lewitzer	1	1	1	3	+ 300,00	33,3
Shetlandpony gesamt	29	1	-	30	- 33,33	7,1
Ponys/Kleinpferde gesamt	125	11	12	148	+ 6,47	10,9
Gesamteintragungen	433	34	24	491	+ 10, 58	13,1

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

H = Hauptstutbuch; S = Stutbuch; V = Vorbuch

Übersicht 4.8 Vorgestellte Fohlen 2002

Rasse	Anzahl	2001/2002 in %
Deutsches Reitpferd	560	+ 4,87
Schweres Warmblut	264	+ 2,72
Kaltblut	52	+ 8,33
sonstige Großpferde	1	
Großpferdefohlen gesamt	877	+ 4,28
Haflinger	137	+ 17,1
Deutsches Reitpony	84	- 33,86
Welsh	35	+ 45,83
Connemara	-	-
Fjord	2	0,00
Isländer	22	+ 4,76
Shetlandpony gesamt	147	+ 20,49
Pony- und Kleinpferdefohlen gesamt	427	+ 3,39
Fohlen insgesamt	1.304	+ 3,98

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Übersicht 4.9 Entwicklung der stationären Hengstleistungsprüfungen in Sachsen von 1992 bis 2002

Rasse	Jahr										
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Dt. Reitpferd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Kaltblut	1	2	5	9	6	-	15	-	10	-	10
SW *	2	4	6	-	7	7	-	14	-	11	-
Haflinger	13	20	19	21	23	23	21	19	16	17	15
gesamt	16	26	30	30	36	30	36	33	26	28	41

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* = Schweres Warmblut

Übersicht 4.10 Entwicklung der stationären Stutenleistungsprüfungen in Sachsen von 1992 bis 2002

Rasse	Jahr										
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Dt. Reitpferd	24	38	47	59	60	76	70	63	49	46	40
SW *	-	-	-	4	7	10	11	8	11	18	17
Haflinger	8	12	10	10	14	9	21	14	10	12	10
Reitponyrassen	-	-	9	-	8	14	4	14	5	5	5
gesamt	32	50	66	73	89	109	106	99	75	81	72

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* = Schweres Warmblut

Übersicht 4.11 Entwicklung der turniersportlichen Leistungsprüfungen in Sachsen von 1996 bis 2002

Veranstaltungen	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Turniere	98	105	118	109	121	121	134
Prüfungen:	1.059	1.125	1.283	1.247	1.389	1.415	1.577
davon Kat. A	65	73	107	108	124	109	176
davon Kat. B	994	1.052	1.176	1.139	1.265	1.306	1.401
Basisprüfungen	79	77	83	69	92	93	99
Aufbauprüfungen	129	147	191	183	200	201	222
Dressurprüfungen	309	334	376	370	385	398	417
Springprüfungen	435	485	541	537	622	597	670
Gelände und Vielseitig- keitsprüfung.	21	21	22	22	19	20	25
Fahrprüfungen	51	39	36	28	72	62	99
Sonderprüfungen	15	8	20	16	13	21	21
Dressurreiterprüfungen	10	14	14	11	15	23	24

Quelle: Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

5. Schaf- und Ziegenzucht und -haltung

Organisationen

Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.	
Mitgliedsbetriebe	383
eingetragene Zuchtschafe	4.473
eingetragene Zuchtziegen	2.285
Vorstandsvorsitzender	Zuchtleiterin
Manfred Loose Dorfstr. 92 a, 02748 Dittersbach auf der Eigen Schäferei Loose Tel./Fax. 03 58 23/86 83 2	Dr. Regina Walther Geschäftsstelle: Lausicker Str. 26 04668 Grimma Tel.: 03 43 7/94 22 80 Fax: 03 43 7/94 22 81 E-mail: gf@sszv.de Internet: http://www.sszv.de

Übersicht 5.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Schaf- und Ziegenzucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (Sächs. ABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zul. geä. mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs. ABl. S. 1035)

Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung	beauftragte Organisation
Leistungsprüfung	
Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung - Stationsprüfung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Geschwister- und Nachkommenprüfung auf Fleischleistung – Stationsprüfung	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Milchleistungsprüfung	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung im Feld	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Geschwister- und Nachkommenschaftsprüfung auf Fleischleistung im Feld	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Zuchtleistungsprüfung	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Feststellung der Woll- und Fellqualität und äußeren Erscheinung	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Prüfung der Eignung zur Landschaftspflege	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Zuchtwertfeststellung	
Teilzuchtwert Fleischleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Milchleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Zuchtleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Wollqualität	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Fellqualität	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 5.2 Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen 2002 (bis 2001 Zählung, ab 1999 Mai Zählung, veränderte Bezugsbasis, Erfassung ab 20 Schafe im Bestand)

Kategorie	Viehbestand (Stück)						Veränderung % 2001-2002
	Okt. 1989	Juni 1997	*Mai 1999	Mai 2000	Mai 2001	Mai 2002	
Schafe unter 1 Jahr alt	157.232	50.269	42.080	46.198	49.540	45.300	- 8,6
Schafe, 1 Jahr und älter	328.864	98.307	89.270	93.142	94.170	93.300	- 0,9
weibliche Schafe zur Zucht							
einschließlich Jährlinge	171.847	86.361	85.760	89.244	90.870	90.100	- 0,8
Schafböcke zur Zucht	2.896	1.492	1.350	1.321	1.410	1.400	- 0,7
Hammel und übrige Schafe	154.121	10.454	2.160	2.577	1.890	1.800	- 4,8
Schafe insgesamt	486.096	148.576	131.350	139.340	143.710	138.600	- 3,6

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

* veränderte Erhebung nach dem AgrStaG vom 30. Juli 1998

Übersicht 5.3 Anzahl Schafhalter, Bestände und Verteilung der Bestände nach Eigentumsformen und Beständen (2001)

	1 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 400	601 bis 1000	> 1000	total
Anzahl Halter							
jur. Pers.	4	21	9	5	15	8	62
nat. Pers.	755	434	107	53	38	19	1.406
dar. HE	160	81	30	39	34	16	360
dar. Pers. gesamt	15	13			4	3	35
gesamt	759	455	116	58	53	27	1.468
Bestand Schafe							
jur. Pers.	27	496	843	2.084	11.529	10.768	25.747
nat. Pers.	2.983	10.433	9.761	21.007	30.636	26.101	100.921
dar. HE	663	1.948	3.024	16.371	27.600	20.449	70.055
dar. Pers. gesamt	51	296			3.036	5.652	9.035
gesamt	3.010	10.929	10.604	23.091	42.165	36.869	126.668

Quelle: Agrarförderung

Übersicht 5.4 Aufteilung der Schafbestände innerhalb der Rechtsformen

	01 - 010	11 - 050	51 - 200	201 - 600	601 - 1000
jur. Pers.	0,1	1,9	3,3	8,1	44,8
nat. Pers.	3,0	10,3	9,7	20,8	30,4
dar. HE	22,0	17,8	28,5	70,9	65,5
gesamt	25,1	30,0	41,5	99,8	140,7

Übersicht 5.5 Anzahl Ziegenhalter, Bestände und Verteilung der Bestände nach Eigentumsformen und Bestandsgrößen

	1 - 5	6 - 10	11 - 20	>20	total
Anzahl Halter					
jur. Pers.	6	5	4	4	19
nat. Pers.	220	31	9	21	281
dar. HE	57	8		12	77
dar. Pers. gesamt	7				7
gesamt	226	36	13	25	300
Bestand Ziegen					
jur. Pers.	19	40	61	1.313	1.433
nat. Pers.	517	231	123	3.461	4.332
dar. HE	153	61		2.991	3.205
dar. Pers. gesamt	18				18
gesamt	536	271	184	4.774	5.765

Quelle: Agrarförderung

Übersicht 5.6 Aufteilung der Ziegenbestände nach Eigentumsformen

	1 - 5 Ziegen	6 - 10 Ziegen	11 - 20 Ziegen	> 20 Ziegen
jur. Pers.	1,3	2,8	4,3	91,6
nat. Pers.	11,9	5,3	2,8	79,9
dar. HE	28,5	22,5	0	62,7
gesamt	41,7	30,6	7,1	234,2

Übersicht 5.7 Herdbuchbestände Schafe in Sachsen

Rasse	1999 Anzahl		2001 Anzahl		2002 Anzahl	
	Züchter	Schafe	Züchter	Schafe	Züchter	Schafe
Merinolandschaf (ML)	8	836	3	772	4	798
Merinofleischschaf (MF)	4	1.022	3	936	3	911
Schwarzköpfiges Fleischschaf (SKF)	7	435	6	438	6	530
Weißköpfiges Fleischschaf (WKS)	-	-	-	-	1	16
Suffolk (SU)	7	138	7	271	7	348
Texel (TE)	3	93	3	125	5	150
Charollais (CH)	-	-	-	-	1	2
Skudden (SKD)	14	200	20	199	18	163
Leineschaf (LN)	5	89	7	154	9	165
Pommersches Landschaf (PLS)	2	17	2	27	2	62
Rhönschaf (RHS)	1	2	1	14	3	49
Ostfriesisches Milchschaf (OM)	42	621	40	861	39	882
Kamerunschaf (KA)	9	57	6	47	5	52
Graue Gehörnte Heidschnucke (GGH)	1	47	1	9	2	46
Boorolablütige Merinofleischschafe (BOO)	1	71	2	54	1	8
Shropshireschaf (SRH)	4	36	5	53	5	50
Weißes Bergschaf (WBS)	1	10	1	-	1	3
Braunes Bergschaf (BBS)	-	-	-	-	1	13
Gotländisches Pelzschaf (GOS)	-	-	8	91	8	66
Jacobschaf (JS)	-	-	1	2	3	8
Waldschaf (WLS)	1	10	1	24	1	22
Dorperschaf (DOP)	-	-	-	-	2	35
Nolana	-	-	-	-	1	94
gesamt	110	3.684	117	4.082	128	4.473

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.8 Anteil Intensiv- und Landschafzucht, Milchschafe am Herdbuchbestand in Sachsen

	1999	2001	2002
Intensivrassen	2.524	2.547	2.857
Landschafzucht	539	674	734
Milchschafe	621	861	882
gesamt	3.684	4.082	4.473

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.9 Herdbuchbestände Ziegen in Sachsen

Rasse	1999 Anzahl		2001 Anzahl		2002 Anzahl	
	Ziegen	Züchter	Ziegen	Züchter	Ziegen	Züchter
Weißer Deutsche Edelziege (WDE)	1.067	9	1247	15	1815	13
Bunte Deutsche Edelziege (BDE)	147	12	330	17	366	19
Thüringer Waldziege (TWZ)	45	4	65	6	59	9
Holländer Schecke (HS)	5	1	14	3	9	4
Walliser Schwarzhalsziege (WSZ)	-	-	-	-	2	1
Burenziege (BU)	26	7	35	6	34	9
gesamt	1.290	33	1.691	47	2.285	55

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.10 Fruchtbarkeitsergebnisse Schafe 2001/2002

Rasse	Mutterschafe Stück		AR %		AE %		AUE %		PKZ %	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
MF	721	898	95,8	90,2	168,6	168,8	151,9	152,8	145,6	137,7
ML	634	642	83,9	78,0	140,4	155,1	122,2	145,9	102,5	113,9
SKF	357	398	73,1	71,6	175,1	160,4	158,2	147,0	115,7	105,3
SU	186	194	75,8	79,4	173,1	166,9	145,4	152,6	110,2	121,1
TE	90	111	71,1	58,6	145,3	158,5	132,8	146,2	94,4	85,6
OM	664	603	90,5	92,9	195,2	201,6	180,5	183,2	163,4	170,1
SKD	125	138	80,0	85,0	148,0	143,8	137,0	128,1	109,6	108,8
KA	30	38	96,7	89,5	175,9	173,5	169,0	167,6	163,3	150,0
SHR	30	26	84,0	95,3	157,4	141,7	133,3	120,8	112,0	111,5
GOS	47	49	85,1	81,6	215,0	230,0	195,0	202,5	166,0	165,3
WLS	19	22	94,7	95,5	116,7	142,9	111,1	133,3	105,3	127,3
WBS	1	3	100	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0
BBS	-	11	-	90,9	-	150,0	-	140,0	-	127,3
RHS	8	7	100	71,4	187,5	140,0	162,5	100,0	162,5	71,4
PLS	9	35	100	54,3	155,6	142,1	144,4	142,1	144,4	77,1
LN	90	153	84,4	66,7	159,2	133,3	152,6	120,6	128,9	80,4

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Legende: AR = Ablamtrate; AE = Ablammergebnis; AUE = Aufzuchtergebnis; PKZ = Produktivitätskennzahl

Übersicht 5.11 Fruchtbarkeitsergebnisse Ziegen 2001/2002

Rasse	Ziegen Stück		AR %		AE %		AUE %		PKZ %	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Bunte Deutsche Edelziege (BDE)	280	299	81,5	84,9	173,1	179,0	151,1	167,5	98,2	142,2
Weißer Deutsche Edelziege (WDE)	1.132	1419	79,4	84,3	176,3	176,4	165,3	163,9	131,3	138,2
Thüringer Waldziege (TWZ)	48	45	75,0	87,8	183,3	200,0	161,1	186,1	120,8	163,4
Holländer Schecke (HS)	12	9	83,3	88,9	250,0	237,5	250,0	225,5	208,3	211,0
Burenziege (BU)	27	28	82,2	88,2	178,3	193,3	165,2	166,7	140,7	147,1

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.12 Ergebnisse der Nachkommenschaftsprüfung im Feld 2001/2002

Rasse	Anzahl				Alter bei der Datenerfassung		Mittelwert Lebendmasse kg		Lebensstagszunahme g	
	Geprüfte Böcke		geprüfte Lämmer		2001	2002	2001	2002	2001	2002
	2001	2002	2001	2002						
ML	7	8	726	471	82	127	32,8	38,0	429	327
MF	11	12	368	426	114	111	38,4	30,6	310	280
SKF	9	11	248	184	94	107	35,9	40,0	402	378
SU	7	7	212	167	102	107	37,2	35,9	354	343
TE	3	3	80	67	90	96	30,1	32,1	335	333
OM	37	36	333	439	136	128	39,4	37,4	290	297
SKD	11	14	53	53	226	277	17,6	17,3	81	72
LES	1	3	22	19	128	206	36,7	31,7	287	208
SRO		3		11		315		43,1		147
RHÖ		3		6		356		36,1		110
RPL		1		16		89		24,4		273
KAM		3		15		238		25,9		110
JAS		5		8		385		49,4		222
DOR		1		7		202		44,7		221
GPS		5		17		241		47,2		205

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.13 Stationsprüfung 2001/2002

Rasse	Bock	eingestellt	Verluste	ELP	Schlachtung
ML	BY00020 000689	8	0	0	8
ML	RP00003 000341	8	0	0	8
gesamt	2	16	0	0	16
MF	SN01001 099015	10	0	0	10
MF	SN01001 096007	10	0	0	10
MF	SN01001 000011	8	0	0	8
MF	SN01002 000019	8	0	3	5
MF	SN01003 000008	8	0	0	8
MF	NS01012 000916	8	0	0	8
gesamt	6	52	0	3	49
SKF	BY05004 000759	8	0	4	4
SKF	SN05011 000005	8	0	2	6
SKF	SA05003 000014	8	0	0	8
gesamt	3	24	0	6	18
SU	SH08001 053171	9	0	0	9
SU	SN08003 000079	8	0	0	8
SU	TH08051 099757	5	1	0	4
gesamt	3	22	1	0	21
TE	SN07004 00075	8	0	1	7
gesamt	1	8	0	1	7
OM	SN60161 098935	10	1	0	9
OM	SN60431 019923	10	4	0	6
gesamt	2	20	5	0	15
Insgesamt	17	142	6	10	126

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.14 Ergebnisse der Prüfstation für Schafe – Köllitsch (2002)

	ML	MF	SKF	SU	TE	OM
Mastleistung						
Prüftage	37	52	40	39	56	52
Lebenstage	111	119	91	100	97	124
Prüftagszunahme (g/Tag)	482	393	478	529	386	389
Lebenstagszunahme (g/Tag)	368	341	440	415	417	320
Schlachtleistung						
Nierentalg- und Beckenfett (g)	248	256	205	189	157	195
Fettauflage 13. Rippe (mm)	2,69	4,01	3,07	3,00	2,00	1,00
Mld (mittlerer Durchmesser) (mm)	31,60	32,00	33,00	31,90	35,00	27,20
Mld Fläche (cm ²)	14,30	16,24	16,48	17,21	19,77	12,27
Benotung/Bemuskelung						
Kamm/ Schulter	7,2	7,5	7,2	7,6	7,9	4,9
Keule	6,9	7,4	6,9	7,5	8,6	7,1
Rücken	7,2	7,5	7,0	7,5	7,9	5,9

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 5.15 Entwicklung der Prüftagszunahmen

Jahr	Prüftagszunahme (g)
1996/97	387
1997/98	423
1999/00	376
2000/01	424
2001/02	439

Übersicht 5.16 Indexwerte für die geprüften Böcke 2001/2002

HB-Nr.	PTZ %	FVW %	BEM %	Fett %	Index %
ML BY00020 000689	115	107	105	126	147
ML RP00003 000341	123	124	104	99	125
MF SN01001 099015	116	105	105	112	133
MF SN01001 096007	98	115	101	99	110
MF SN01001 000011	119	106	106	111	133
MF NS01012 000916	84	95	105	116	117
MF SN01002 000019	111	114	109	105	129
MF SN01003 000008	99	100	100	123	127
SKF BY05004 000759	114	106	99	123	136
SKF SN05011 000005	107	94	101	107	109
SKF SA05003 000014	97	96	102	132	138
SU SH08003 053171	120	120	102	116	142
SU SN08003 000079	134	114	101	106	130
SU TH08051 099757	101	118	101	111	117
TE SN07004 000075	103	130	98	108	122
OM SN60431 019923	128	126	117	111	159
OM SN60161 098935	98	108	114	141	172

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 5.17 Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Schafe 2002

Rasse	Anzahl Böcke	Lb. Tage	LM kg	KL	WH	BB	USM	USF	SL	WQ	AE	BM	Index %
				cm			mm			Note			
ML	11	500	124	91	81	32	36	10	69	7	7	7	140
MF	6	458	111	85	73	33	36	12	78	8	8	8	149
SKF	21	464	125	93	75	34	39	14	68	7	7	8	135
SU	5	474	116	89	71	34	40	12	42	7	7	8	138
TE	3	533	99	84	70	36	42	8	63	7	8	8	157
OM	48	200	61	81	75	32	25	4	116	7	7	-	-
SKD	8	741	27	58	51	-	-	-	-	7	7	-	-
LES	3	550	47	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-
RHÖ	2	423	45	74	66	-	-	-	-	8	7	-	-
PLS	2	191	42	68	64	25	-	-	-	8	7	-	-
KAM	4	197	28	57	52	-	-	-	-	7	7	-	-
JAS	2	179	40	179	-	-	-	-	-	6	7	-	-
GPS	3	199	50	65	74	-	-	-	-	8	8	-	-

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Legende: LBTG- Lebenstage, KL- Körperlänge, USM- Ultraschallmaß m.l.d. 13.Rippe, LM- Lebendmasse, WH- Widerristhöhe, USM- Ultraschallmaß Fettauflage 13.Rippe, LTZ- Lebenstagszunahme, BB- Beckenbodenbreite, STL- Stapellänge, WQ- Wollqualitätsnote, BM- Bemuskelnungsnote, ÄE- Äußere Erscheinung, SWL- Schwanzlänge

Übersicht 5.18 a Zentrale Leistungsprüfung (Bewertung) – Ziegen 2002

Rasse	LT	LM kg	LTZ g	ÄE Note	Milch % z MW	Fett % z MW	LNМ Note	LNН Note
weiblich								
BDE	361	38	190	8,0	133	140	9,0	9,0
WDE	547	46	230	7,0	78	91	5,0	7,0
TWZ	202	38	188	7,7	50	53	4,0	4,0
BU	620	39	-	-	-	-	-	-

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.18 b Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Ziegen 2002

Rasse	Lb.-Tage	LM kg	LTZ g	ÄE Note	Milch % z MW	Fett % z MW	LNM Note	LNF Note
männlich								
BDE	194	44	224	7,8	143	149	9,0	9,0
WDE	230	55	254	7,5	114	116	8,3	7,8
TWZ	192	42	219	8,0	90	95	7,0	8,0
HS	184	43	234	8,5	120	113	9,0	9,0
BU	225	38	169	7,0	-	-	-	-

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.19 Milchleistungsprüfung Milchschafe – Gesamtlaktation (1992 - 2002)

Jahr	Anzahl Tiere	Milchmenge kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
1992	131	551,5	6,00	33,10	4,90	27,60
1993	170	453,0	5,90	26,70	4,90	22,30
1994	184	439,8	6,01	26,40	4,82	21,30
1995	213	388,0	6,25	24,30	5,01	19,50
1996	223	478,0	6,28	30,00	5,02	24,00
1997	272	510,0	5,67	28,90	4,92	25,10
1998	323	586,0	6,04	35,40	5,20	30,40
1999	283	508,9	6,18	31,46	5,39	27,42
2000	453	417,9	5,99	25,36	5,16	21,72
2001	363	424,0	5,78	24,51	5,21	22,09
2002	297	417,6	6,06	25,35	5,22	21,81

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

Übersicht 5.20 Höchste Einzelleistung – 150- Tage ausgewertet, nach Milch-kg, und bisherige Lebensleistung, Prüfung (2002)

HB-Nr.	Züchter	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Eiweiß- und Fett kg
98580	Schneider, <i>Oederan</i>	592	5,69	33,74	5,79	34,32	68,05
Lblstg	2 Laktationen	1.319	6,12	80,74	6,02	79,36	160,10
009384	Wieland, <i>Gelenau</i>	626	5,37	33,62	5,15	32,23	65,85
Lblstg	2 Laktationen	1.566	6,60	94,86	5,84	91,48	186,34
97631	Wieland, <i>Gelenau</i>	614	5,17	31,78	5,49	33,74	65,52
Lblstg	5 Laktationen	4.228	5,63	238,18	5,60	236,85	475,03
009343	Weber, <i>Schöna</i>	629	5,47	34,41	4,75	29,28	64,29
Lblstg	2 Laktationen	1.282	5,35	68,81	4,71	60,67	129,48
009606	Huhn, <i>Eulendorf.</i>	528	6,32	33,41	5,28	27,92	61,33
Lblstg	2 Laktationen	1.496	6,29	94,11	5,31	79,40	173,51

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.21 Milchleistungsprüfung Ziegen – Gesamtlaktation (1992 - 2002)

Jahr	Anzahl Tiere	Milchmenge kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
1992	47	999	3,70	36,7	2,80	27,0
1993	129	764	3,90	29,8	2,90	22,4
1994	187	744	3,79	28,1	2,80	20,8
1995	128	624	3,62	22,6	2,73	17,0
1996	152	686	3,50	24,0	2,72	18,7
1997	213	694	3,41	23,7	2,75	19,1
1998	577	904	3,51	31,7	2,93	26,5
1999	538	854	3,24	27,6	3,14	26,9
2000	651	760	3,21	24,3	3,05	23,1
2001	880	830	3,13	25,9	3,12	25,8
2002	1.188	899	2,98	26,8	2,97	26,7

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V.

Übersicht 5.22 Milchleistungsprüfung Ziegen – 240 Tageleistung (2002)

	Gesamt	1. Laktation	2. -7. Laktation
Geprüfte Tiere	1.188	324	865
Milch kg	789	682	829
Fett %	2,95	3,00	2,93
Fett kg	23,05	20,28	24,11
Eiweiß %	2,90	2,97	2,87
Eiweiß kg	22,77	20,20	23,76
Eiweiß- und Fett kg	45,82	40,48	47,87
Milch kg/Tag	3,28	2,84	3,45

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V.

Übersicht 5.23 Höchste Einzelleistung –240-Tage ausgewertet, nach Milch- kg, und bisherige Lebensleistung, Prüfung (2002)

HB-Nr.	Züchter	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Eiweiß- und Fett kg
1298 WDE	Scholz <i>Süptitz</i>	1.597	3,81	60,85	2,59	41,33	102,18
Lblstg	6 Laktationen	7.334	2,76	202,34	2,60	190,55	392,89
008205 BDE	Scholz <i>Süptitz</i>	1.347	2,73	36,78	2,72	36,69	73,47
Lblstg	1 Laktation	1.533	2,68	41,10	2,75	42,17	83,27
00353 TWZ	Richter <i>Holzhausen</i>	980	4,69	45,46	3,11	30,45	76,41
Lblstg	8 Laktationen	7.991	3,79	302,97	2,88	230,12	533,09
99432 HS	Riedel <i>Wildenau</i>	1024	4,13	42,27	3,44	35,26	77,53
Lblstg	3 Laktationen	2.912	4,47	130,05	3,46	178,00	308,05

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V.

6. Organisationen der Geflügel- und Kleintierhaltung sowie der Binnenfischerei

Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e.V.

Nr. 53, 04828 Altenbach	Telefon: 03 42 5/89272 Telefax: 03 42 5/89278
Mitgliedsbetriebe	57
Hühner	6.119.000
dav. Legehennen	3.400.000
Gänse	40.000
Enten	20.000
Puten	125.000
Vorsitzender Christian Riedel	Geschäftsführer Dr. Günther Drobisch

Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V.

Heiersdorfer Str. 14, 09217 Burgstädt	Telefon/Fax: 03 72 4/85 62 78
Mitglieder	12.126
Kreisverbände	41
Ortsvereine	499
Zuchten an	
Großgeflügel, Gänse und Enten	1.006
Hühner	2.134
Zwerghühner	3.716
Tauben	9.146
Vorsitzender Frank Endmann	

Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.

An der Siedlung 10 a, 01468 Moritzburg	Telefon/Fax: 03 52 07/82021
Mitglieder	8.370
Betreuung von	168.500
Normal-, Lang- und Kurzhaarrassen	
Vorsitzender Manfred Seiler	

Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen

Pülswerda 97, 04886 Pülswerda	Telefon: 03 42 22/ 40237 Fax: 03 42 22 40588
Haupterwerbsbetriebe	5
Nebenerwerbsbetriebe	8
Zuchthäsinnen	2.300
Ansprechpartner Bodo Schmidt	

Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.

Straße des Friedens 90, 09569 Oederan /OT Breitenau	Telefon: 03 72 92/2 91 0
Betriebe im landwirtschaftlichen Bereich	71
Anteil Damwild vom Gesamtbestand gefolgt von Rotwild, Schwarzwild und Muffel- wild	90 %
Vorsitzender Werner Zeißig	Geschäftsführer Hans-Jürgen Gerlach

Landesverband Sächsischer Imker e.V.

Terrassenstraße 20, 09131 Chemnitz	Telefon: 03 71/44 94 24
Imker	2.800
Bienenvölker	28.787
Vorsitzender Martin Richter	

Sächsischer Landesfischereiverband e.V.

Geschäftsstelle: Grunaer Straße 2, 01069 Dresden	Telefon: 03 51/48 73 62 1 Fax: 03 51/48 73 62 1
Mitglieder gesamt Landesverband Sächsischer Angler e.V. und Anglerverband Sachsen e.V.	105 71 Unternehmen (<i>Juristische Personen im Haupt- und Nebenerwerb</i>) 29 Einzelmitglieder (<i>Natürliche Personen</i>) 2 Anglerverbände mit über 36.050 Mitgliedern 523 Vereine 3 außerordentliche Mitglieder
Präsident Dr. Wolfgang Stiehler	Geschäftsführer Dietmar Glos (ab 01.04.2003 Herr Jörg Kaufmann)

Fischereibehörde

**Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Referat Fischerei und Fischereischule in Königswartha**

Hauptstr. 12 a 02699 Königswartha, <i>Außenstellen in:</i>	Telefon: 03 59 31/20 20 6/20 20 8 Fax: 03 59 31/20 20 9
• Köllitsch: Am Park 3, 04886 Köllitsch	Telefon: 03 42 22/46 16 0 Fax: 03 42 22/46 10 9
• Chemnitz: Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz (im RP Chemnitz)	Telefon: 03 71/53 22 84 9 Fax: 03 71/53 21 80 3
Leiter: Dr. Füllner	

7. Erzeugung und Vermarktung

Übersicht 7.1 Mengenmäßige Anteile der Rohmilchlieferrung an sächsischen Molkereien nach ausgewählten Qualitätsmerkmalen (in %)

Qualität nach	1998	1999	2000	2001	2002
Klasse 1	99,81	99,70	99,79	99,85	99,82
dav. Klasse S	70,0	69,77	86,02	84,11	85,40
Klasse 2	0,19	0,30	0,21	0,15	0,18
Zellgehalt < 400.000	98,99	99,26	99,36	99,4	99,21
Hemmstoffnachweis pos.	0,11	0,06	0,07	0,10	0,08

Quelle: Agrarbericht

Übersicht 7.2 Entwicklung der Rinderschlachtungen in Sachsen

Jahr	Rinder ges. (o. Kälb.)		dar. Bullen/Ochsen		dar. Kühe		Kälber	
	Schlachtungen							
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1990	269.535	5.109	124.238	2.197	107.508	1.316	39.499	7.955
1991	123.173	8.645	54.418	2.779	43.401	1.010	22.136	5.892
1992	90.448	2.579	39.733	1.356	28.695	299	8.301	2.663
1993	69.561	2.595	37.042	1.472	25.707	269	5.901	1.902
1994	58.661	3.013	31.478	1.732	22.877	306	4.589	1.836
1995	51.659	3.450	28.387	1.901	19.748	456	3.991	2.083
1996	66.164	5.824	38.712	3.286	22.729	731	4.378	3.319
1997	80.591	6.045	40.524	3.354	33.571	742	4.926	2.922
1998	72.505	5.064	28.575	2.541	38.057	592	5.119	2.035
1999	65.104	4.914	23.776	2.378	36.997	640	4.442	1.798
2000	40.345	4.908	14.177	2.212	23.988	630	3.534	1.528
2001	39.574	6.458	15.904	3.215	20.493	462	3.587	2.489
2002*	38.011	5.441	13.472	2.715	21.440	435	3.550	1.626

Quelle: Agrarbericht

* vorläufig

Übersicht 7.3 Verteilung der nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechneten Jungbullen auf Fleischhandelsklassen in %

Fleischhandelsklasse	Sachsen			
	1999	2000	2001	2002*
U	19,9	13,6	9,7	8,1
R	39,8	39,7	34,0	26,2
O	30,8	37,9	47,2	52,3
P	9,5	8,8	8,9	13,3

Quelle: Agrarbericht

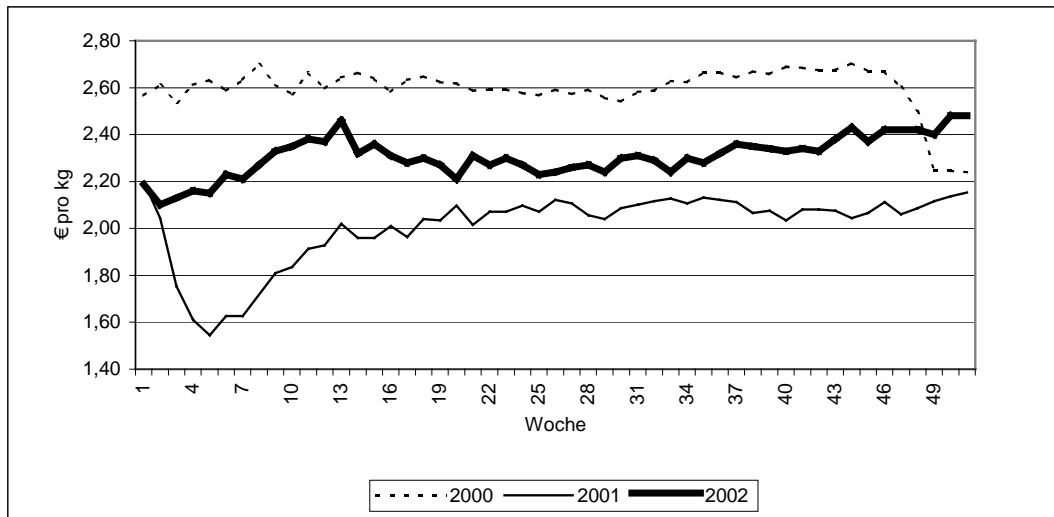
* vorläufig

Übersicht 7.4 Qualitätsentwicklung der geschlachteten Schweine anhand der Aufteilung auf Fleischhandelsklassen

Klasse	Sachsen in %			
	1999	2000	2001	2002*
E	49,9	45,0	45,70	41,9
U	30,5	31,7	30,57	34,8
E-P	89,5	86,1	84,53	86,3

Quelle: Agrarbericht

* vorläufig



Quelle: LfL, Fachbereich Markt und Ernährung, *Sachsen und Thüringen

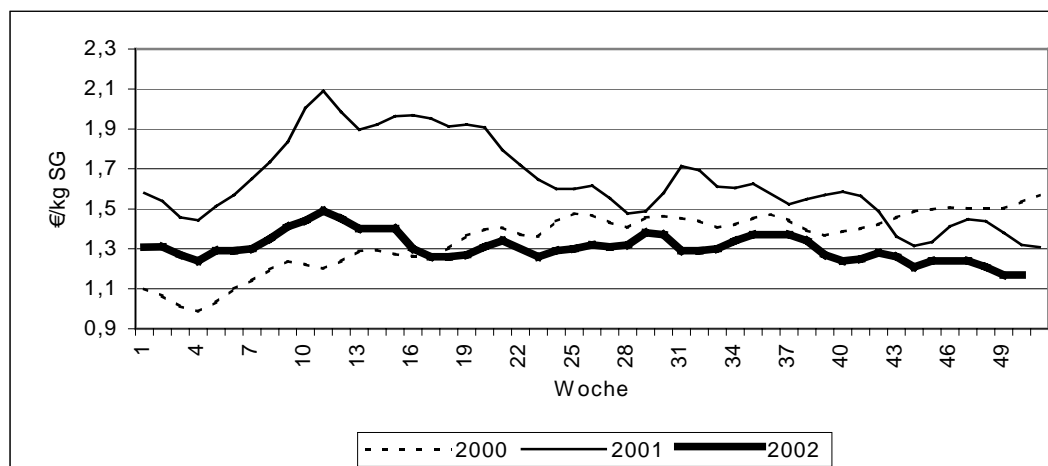
Übersicht 7.5 Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Jungbullen E -P

Übersicht 7.6 Entwicklung der Schweineschlachtungen in Sachsen (Stück)

Jahr	Gewerbliche Schlachtungen	Hausschlachtungen	Gesamt
1990	1.639.199	96.585	1.735.784
1991	911.639	62.950	974.589
1992	793.449	42.070	835.519
1993	843.781	46.117	889.898
1994	753.112	42.286	795.398
1995	772.850	30.272	803.122
1996	822.884	23.162	846.046
1997	740.032	22.206	762.238
1998	815.474	21.301	836.775
1999	937.069	20.156	957.225
2000	495.001	18.030	513.031
2001	472.767	19.050	491.817
2002	463.753*	19.023*	482.776*

Quelle: Agrarbericht

* vorläufig



Quelle: LfL, Fachbereich Markt und Ernährung

Übersicht 7.7 Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Schweine E-P

Übersicht 7.8 Entwicklung der Eierproduktion im Freistaat Sachsen (in Mio. Stück)

Zeitraum	in Betrieben mit 3.000 - 100.000 Hennenhaltungsplätzen Jahr gesamt	in Betrieben mit mehr als 100.000 Hennenhaltungsplätzen Jahr gesamt	insgesamt
1991	45,423	629,982	675,406
1992	41,734	592,687	634,421
1993	35,171	572,886	608,058
1994	43,049	690,599	733,648
1995	40,204	791,173	831,377
1996	52,620	767,824	818,908
1997	78,647	663,584	742,231
1998	70,531	765,665	836,196
1999	85,545	871,480	957,025
2000	99,206	898,754	997,960
2001	111,066	898,891	999,957
2002*	119,747	899,453	1.019.200

Quelle: Agrarbericht

* vorläufig

Tabelle 7.9 Fischerei

	Jahr 2002
Gesamtwasserfläche FS Sachsen ha	33.612
dav. Karpfenteiche (ha TN)	8.410
Speisefischerzeugung (t)	2.931
davon Karpfen	2.620
Forellen	208
mittl. Flächenertrag/ha TN in der Karpfenteichwirtschaft (kg/ha)	567
Binnenfischereiliche Produktion	
- Haupterwerbsbetriebe (Anzahl)	51
- Nebenerwerbsbetriebe (Anzahl)	99

Tabelle 7.10 Imkerei 2002

Zweckbestimmung	Anzahl	Ø oder %
Dem Landesverband Sächsischer Imker zugehörige Imkervereine	175	
Honigerzeugung	517 t	= 18 kg/Volk
Organisierte Imker mit Völkern	2.800	
	28.787	
Anerkannte Belegstellen	6	
angelieferte Königinnen	2.618	
begattete Königinnen	2.121	81,0 %
Anerkannte Besamungsstellen	2	
besamte Königinnen	95	
Königinnen in Eilage	79	83,0 %
Nicht anerkannte Belegstellen*	2	
angelieferte Königinnen	230	
begattete Königinnen	173	75,2 %
Anerkannte Reintierzüchter von gekörten Völkern	10	
• aufgezogene Königinnen	794	
• abgegebener Zuchtstoff	72 Anbrüter = 2.720 Maden	
• abgegebene unbegattete Königinnen	113	
• abgegebene stationsbegattete Königinnen	235	
• abgegebene künstlich besamte Königinnen	28	
Zuchtbuchführende Vermehrungszüchter	5	
• aufgezogene Königinnen	312	
• abgegebene unbegattete Königinnen	85	
• abgegebene belegstationsbegattete Königinnen	98	
Körungen		
gekörte Muttervölker 2a	5	
gekörte Vatervölker 4a	12	
gekörte Drohnenvölker 1b	19	

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

8. Die wichtigsten Adressen der Sächsischen Tierzucht

Name der Einrichtung	Anschrift	Telefon/Telefax/ Internet/E-Mail
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Wilhelm-Buck-Str. 2 01097 Dresden	Telefon: (03 51) 5 64 0 Telefax: (03 51) 5 64-22 09 http://www.smul.sachsen.de Poststelle@smul.sachsen.de
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Präsidium	August-Böckstiegel- Straße 1 01326 Dresden-Pillnitz	Telefon: (03 51) 26 12 0 Telefax: (03 51) 26 12 15 1 Poststelle@pillnitz.lfl.smul. sachsen.de
Fachbereich Tierische Erzeugung	Am Park 04886 Köllitsch	Telefon: (03 42 22) 46 0 Telefax: (03 42 22) 46 10 9 Luise.Fiedler@koellitsch.lfl.smul. sachsen.de
Referat Tierzucht Dresden, Rinderzucht	Söbrigener Str. 3a 01326 Dresden	Telefon: (03 51) 26 12 525, Telefax: (03 51) 26 12 526 Michael.Klunker@pillnitz.lfl. smul.sachsen.de
Referat Tierzucht, Pferdezucht	Schloßallee 1, 01466 Moritzburg	Telefon: 03 52 07 89 0 69 Telefax: 03 52 07 89 0 76 Matthias.Karwath@gsv.lfl. smul.sachsen.de
Referat Tierzucht Grimma Schweinezucht Schafzucht	Lausicker Str. 26, 04668 Grimma	Telefon: (0 34 37) 92 53 50 Telefax: (0 34 37) 76 21 35 Regina.Walther@fb061.lfl. smul.sachsen.de
Regierungspräsidium Chemnitz Abteilung Landwirtschaft	Altchemnitzer Straße 41 09120 Chemnitz	Telefon: (03 71) 53 20 Telefax: (03 71) 53 21 80 3 post@rpc.sachsen.de
Sächsische Tierseuchenkasse	Löwenstr. 7a 01099 Dresden	Telefon: (03 51) 80 60 81 1 Telefax: (03 51) 80 60 81 2 mueller@saechstsk.de
Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e. V.	Schlettaer Str. 8 01662 Meißen	Telefon: (03 52 1) 47 04 10 Telefax: (03 52 1) 47 04 18
Sächsischer Rinderzuchtverband e. G.	Schlettaer Str. 8 01662 Meißen	Telefon: (03 52 1) 47 04 10 Telefax: (03 52 1) 47 04 18 http://www.srv.de info@SRV.de
Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V.	Pornitzstraße 3a, 09112 Chemnitz	Telefon: (03 71) 36 77 90 Telefax: (03 71) 36 77 91 0 http://www.mszv.de info@mszv.de
Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V.	Lausicker Str. 26, 04668 Grimma	Telefon: (03 43 7) 94 22 80 Telefax: (03 43 7) 94 22 81 http://www.sszv.de gf@sszv.de
Pferdezuchtverband Sachsen e. V.	Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg	Telefon: (03 52 07) 89 63 0 Telefax: (03 52 07) 89 64 0 http://www.sachsensperde.de PZV.sachsen@t-online.de

Name der Einrichtung	Anschrift	Telefon/Telefax/ Internet/E-Mail
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.	Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg	Telefon: (03 52 07) 89 61 0 Telefax: (03 52 07) 89 61 2 http://www.sachsensperde.de Pferdesport.Sachsen@t-online.de
Sächsischer Landeskontrollverband e. V.	August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde	Telefon: (03 72 06) 87 11 0 Telefax: (03 72 06) 87 23 0 http://www.lkvsachsen.de info@lkvsachsen.de
Sächsischer Geflügelwirtschaftsverbände. V.	Kranoldstraße 15, 04833 Eilenburg	Telefon: (03 42 5) 89 2 72 Telefax: (03 42 5) 89 2 78
Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e. V.	Heiersdorfer Straße 14, 09217 Burgstädt	Telefon:(03 72 4) 85 62 78 Telefax: (03 72 4) 85 62 78
Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e. V.	Fiedlerstraße 17, 01468 Moritzburg	Telefon: (03 52 07) 82 02 1 Telefax: (03 52 07) 82 02 1
Landesverband Säch- sischer Imker e. V.	Terrassenstraße 20, 09131 Chemnitz	Telefon: (03 71) 44 94 24 Telefax: (03 71) 44 94 24
Landwirtschaftliche Wildhal- ter d. Freistaates Sachsen e. V.	Straße d. Friedens 90, 09569 Breitenau	Telefon: (03 72 92) 29 10 Telefax: (03 72 92) 29 11 3
Landesverband Sachsen der Brieftaubenzüchter	Hans-Scholl-Str. 9, 04454 Holzhausen	Telefon: (03 42 97) 42 64 5

Impressum

- Herausgeber:** Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden
Internet: WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL
- Redaktion:** Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Fachbereich Tierische Erzeugung
Referat Tierzucht
Söbrigener Str. 3a, 01326 Dresden
Telefon: 0351 / 26 12 - 525
Telefax: 0351 / 26 12 - 526
e-mail: Michael.Klunker@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de
(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)
- Redaktionsschluss:** April 2002
- Foto:** Titelfoto/ Eberschau des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V.
- Auflagenhöhe:** 300 Exemplare
- Gestaltung und Druck:** Offset-Druckerei Belgern GmbH
Ritterstr. 12, 04874 Belgern
- Bestelladresse:** siehe Redaktion
- Schutzgebühr:** 1,50 €

Rechtshinweis

Alle Rechte, auch die der Übersetzung sowie des Nachdruckes und jede Art der phonetischen Wiedergabe, auch auszugsweise, bleiben vorbehalten. Rechtsansprüche sind aus vorliegendem Material nicht ableitbar.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.